Kahlaer Nachrichten

Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 18 | Donnerstag, den 15. Februar 2007 | Nummer 03

Kleine und GROßE Besucher der Bibliothek freuen sich über erweitertes Angebot



Dank der guten Zusammenarbeit unserer Bibliothek mit der Landesfachstelle Thüringens konnte der Medienbestand vergrößert werden.
Zur erweiterten Ausleihe stehen ab sofort neue Hörbücher, DVD`s sowie Bücher (über Haus, Garten, Umwelt) und Gesellschaftsspiele bereit.

Besuchen Sie uns in der Magarethenstraße 13!

Nachrichten aus dem Rathaus

„Willi kommt“ am Montag, dem 05. März 2007, nach Kahla



An diesem Tag wird der Mitteldeutsche Rundfunk über unsere Kleinstadt berichten. Außerdem gibt es ein Gewinnspiel, bei dem ein MDR-Radio Hörer und sein Wohnort jeweils 2.000 EUR gewinnen können. Dazu werden am 05. März, ab 8.00 Uhr insgesamt 2.000 Spielkarten in Kahla (z. B. auf dem Markt) und in der Umgebung verteilt.
Die Auslosung des Gewinners erfolgt dann am gleichen Tag 17.00 Uhr im großen Rathaussaal. Nähere Informationen über Organisation und Ablauf erfahren Sie in der nächsten Ausgabe der „Kahlaer Nachrichten”.



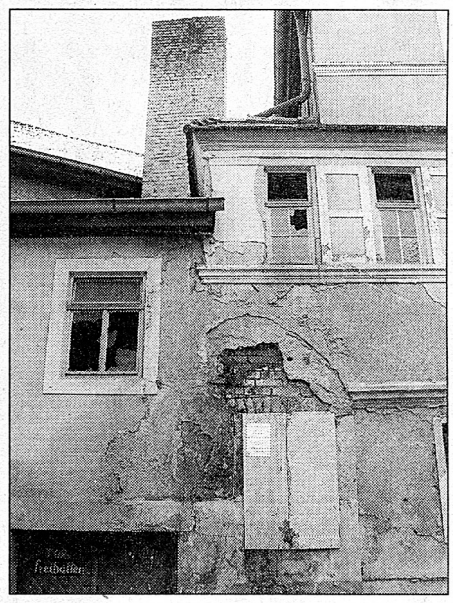
Abrissgenehmigung für den Kahlaer „Stern” noch nicht erteilt



Das Bauunternehmen Faber GmbH aus Jena ist Eigentümer des einst stolzen „Sterns” in Kahla. Ausgebliebene Sanierungsmaßnahmen haben dieses denkmalgeschützte Gebäude mittlerweile in einen bedauernswerten Zustand versetzt.

Den Inhalt des Spruches „unbewohnte Häuser sind sterbende Häuser” kann man am Verfall der früheren Gaststätte mit Hotelbetrieb beobachten.
Die Firma Faber beteuert, intensive Bemühungen in den vergangenen Jahren für eine Nutzung unternommen zu haben, aber ohne Erfolg und hat daher Anfang diesen Jahres beim Bauordnungsamt in Eisenberg den Abriss beantragt. Da es sich aber bei diesem Gebäude um ein Einzeldenkmal handelt, bedarf der Abbruch einer denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis.

Aus diesem Grunde wurde der Vorgang an die Untere Denkmalschutzbehörde weitergeleitet. Nach gegenwärtigem Erkenntnisstand wird die Denkmalschutzbehörde einem Abbruch ebenfalls nicht zustimmen. Es ist ein Vor-Ort-Termin geplant, bei dem neben der Denkmalschutzbehörde und dem Verwalter der Immobilie auch das Sanierungsträgerunternehmen KEWOG im Auftrag der Stadt Kahla vor Ort sein wird. Der Kahlaer Stadtrat hat sich in seiner Sitzung am 01. Februar 2007 einstimmig zu einer Resolution zum Erhalt des Objektes Gasthof „Stern” bekannt. Diese Resolution wurde der Unteren Denkmalschutzbehörde zugesandt. Zielstellung der Stadt Kahla ist es, dieses Objekt unter Ausnutzung aller Fördermöglichkeiten zu erhalten und einer Nutzung mit Perspektive zuzuführen.



Zur Geschichte des „Sterns”:

Das Gebäude stammt in seinem Kern noch aus der Renaissancezeit. Dies belegt eine Inschrift, die lautet: „1660 von George Grose umgebaut”.



Im Barock wurden Teile des Baues erweitert. Das heutige Aussehen erhielt der „Stern” in den Jahren 1912/1913. Das geht aus der mit Datum vom 14.10.1912 baupolizeilich genehmigten „Zeichnung betrifft bauliche Veränderungen am Hause zum goldenen Stern Kahla Herrn Otto Lossmann daselbst gehörig” hervor.



Das Hauptportal, der Veranda-Eingang, die flachbogigen Fenster im Erdgeschoss und das Ochsenaugenfenster wurden im Rahmen des Umbaues errichtet. Des Weiteren wurden im Inneren Toiletten und ein Pissoir eingebaut.
Mit Datum vom 05.10.1928 beantragte Franz Sitte, bei dato Pächter der Leuchtenburgwirtschaft, als neuer Eigentümer des „Stern" die Schankerlaubnis. 1940 hatte Franz Sitte den Gaststättenbetrieb wegen schlechten Geschäftsgang aufgegeben und den „Stern" an Otto Frick verkauft. In den Folgejahren wechselten die Pächter mehrmals. In den 50er Jahren wurde der „Stern" FDGB-Vertragshaus und war oft voll belegt, so dass er erst am Abend für die Öffentlichkeit geöffnet werden konnte.

Abriss hat begonnen



Die Weimarer Firma Saller hat mit dem Abriss der nicht denkmalgeschützten Bestandteile des alten Porzellanwerkes zwischen tegut-Markt und Bahnhof begonnen. Der Bauantrag für den Neubau der geplanten Einkaufsmärkte wurde bei der Stadt Kahla noch nicht eingereicht, wird aber in den nächsten Wochen erwartet, so dass der Bauausschuss bzw. der Stadtrat sich mit der künftigen Investition näher beschäftigen kann. Über den Fortgang dieser Maßnahme werden wir in den nächsten Ausgaben berichten.

Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt

Gemäß § 4 darf somit ausnahmsweise trockener, unbelasteter Baum- und Strauchschnitt unter den in der Verordnung genannten Bedingungen verbrannt werden.
Der Zeitraum für Frühjahr 2007, in dem ein Verbrennen zulässig ist, wird durch die Untere Abfallbehörde des Saale-Holzland-Kreises einheitlich für das Gebiet des Saale-Holzland-Kreises wie folgt festgelegt:

10.03. bis einschließlich 24.03.2006

Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass die Erlaubnis zum Verbrennen nur für das Territorium des Saale-Holzland-Kreises gilt.
Das Ver- bzw. Abbrennen von häuslichen Abfällen, Reifen, Mineralölprodukten, Laub, Grasschnitt usw. bleibt weiterhin verboten!!!
Die Verbrennung des Strauch- oder Baumschnittes darf nur unter Beaufsichtigung erfolgen, wobei keine Gefahren durch Rauch oder Funkenflug entstehen und keine erheblichen Belästigungen der Nachbarschaft eintreten dürfen. Auf die strikte Einhaltung der abfallrechtlichen Bestimmungen wird nochmals verwiesen! Zuwiderhandlungen können durch unser Amt als Ordnungswidrigkeiten geahndet werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über die Anmeldung von Rechten

Über das Grundstück, eingetragen im Grundbuch von **Kahla,** Blatt **1761**

Lfd. Nr. des Bestandsverz.	Gemarkung	Flur	Flurstück(e)	Lage	Fläche in qm
99	Kahla	3	2293/6	Am Langen Bürgel 20	11
100	Kahla	3	2293/7	Schorndorfer Straße 5	175
101	Kahla	3	2293/8	An der Schorndorfer Straße	124
102	Kahla	3	2293/9	Schorndorfer Straße 1, 2, 3, 4	3182

Eigentümer: **Wohnbaugesellschaft Kahla mbH**

liegt dem Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Pößneck ein Antrag der Wohnbaugesellschaft Kahla mbH auf Erteilung eines Unschädlichkeitszeugnisses vor. Durch das Unschädlichkeitszeugnis wird festgestellt, dass die beantragte Rechtsänderung für die Berechtigten unschädlich ist. Es ersetzt die Bewilligung nach § 19 Grundbuchordnung und wird nur erteilt, wenn Nachteile für den Berechtigten nicht zu erwarten sind.
Nach § 8 Abs. 1 Thüringer Gesetz über Unschädlichkeitszeugnisse (ThürGUZ) vom 03.01.1994 (GVBl. S. 10), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 22.03. 2005 (GVBl. S. 115, - 124 -) sollen die Berechtigten gehört werden, soweit dies ohne erhebliche Verzögerung und ohne unverhältnismäßige Kosten geschehen kann.
Es wird hiermit aufgefordert, Rechte die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung berechtigen, bis zum 15.03.2007 bei dem Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Pößneck anzumelden.
Pößneck, 05. Febr. 2007
gez. i. A. Scheelen
Obervermessungsrat Dienstsiegel
Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Katasterbereich Pößneck

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar? In Notfällen kann rasche Hilfe lebenswichtig sein!

Bäume und Hecken über Straßen und Gehwegen freischneiden!

Stadtmuseum

Zu Besuch in der „Guten Stube"



Heute lade ich Sie zu einem Besuch bei Frau Geheimrätin Lehmann zum Kaffeeplausch in die gute Stube ein. Wir sind etwas vorzeitig da. Frau Lehmann hat die neue Rundstrickmaschine, die Sie zu Weihnachten von ihrer Schwägerin aus dem Schwarzwald geschenkt bekam, noch nicht weggeräumt. Ein tolles Teil. Sie strickt gerade ein Jäckchen für den jüngsten Familienachwuchs.
Gut, dass die Tochter die Kleine heute zu ihr gebracht hat, da kann sie gleich einmal probieren, ob alles passt.
Der neue Kinderwagen steht im Wohnzimmer und Klein-Emma schläft noch. "Ja, ja die jungen Leute. Es musste natürlich ein neuer Kinderwagen gekauft werden, weiß und mit Monogramm." klagt Frau Geheimrätin. Schön sieht er ja aus.
Die Babypuppe von der Tochter hat sie schon herausgesucht. Emma freut sich bestimmt, wenn sie später damit spielen darf. Man ist schließlich nicht verschwenderisch und hebt alles auf.
Versonnen schaut sie auf das wundervoll gerahmte Bild mit ihrem Silberhochzeitskranz.
Wie die Zeit vergeht. Das ist auch schon wieder ein Jahr her.
Nun wird es aber Zeit für den Kaffee. Der Hausherr kommt nicht. Er frönt seiner Leidenschaft und ist mit Studienrat Hermann auf der Jagd. Am Stuhl hängt noch sein Klappsitz. „Wenn man den Männern nicht alles hinterher trägt!" regt sich seine Frau auf.
Ich hoffe, es macht Ihnen Freude, bei den Lehmanns vorbei zu schauen. Die gute Stube ist im 2. Obergeschoss des Museums.
Kuschke
Stadtmuseum

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	**112 oder 110**
Polizeiinspektion Stadtroda	**03 64 28/6 40**
	03 64 24 /844-0

Regelmäßige Sprechstunden finden statt:

Ort:	Polizeirevier Kahla	
	Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla	
Termin:	dienstags	10.00 - 12.00 Uhr
	donnerstags	15.00 - 18.00 Uhr
Telefon:	**844-12**	

Ärztlicher Notdienst

Anfragen/Auskünfte	**03641/ 597620**
Vertragsärztlicher Notfalldienst	**03641/ 597632**
Krankentransport	**03641/ 597630**
Notarzt	**112**

Zahnärztlicher Notdienst

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Thüringen hat den zahnärztlichen Notdienst neu geregelt. Ab 01.01.2007 steht für Patienten mit akuten Schmerzen landesweit die zentrale Notdienstnummer

0180/5908077 (0,12 EUR pro Minute)

zur Verfügung.

Des Weiteren wurden die Bereitschaftszeiten der Zahnärzte geändert. Die Bereitschaftszeit beginnt für das Wochenende am Freitag um 18.00 Uhr und endet am Montag 8.00 Uhr. Für gesetzliche Feiertage beginnt die Bereitschaft um 18.00 Uhr des Vortages und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages. Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Neben der Notdiensttelefonnummer können sich die Patienten auch im Internet über die Notdienstpläne ihrer Region informieren. Auf der Internetseite der KZV Thüringen sind unter www.kzv-thueringen.de unter dem Hauptmenü Notdienst die Pläne für die nächsten 14 Tage eingestellt.

16.02./18.02.2007
Dr. Wünsch, Bergstraße 2, Kahla 03 64 24/5 03 63
23.02./25.02.2007
Praxis Nioduschewski, Feldstraße 14,
Camburg 03 64 21/3 00 24

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo. - Sa.: 18.00 - 20.00 Uhr
Sonn- und Feiertags: 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr
Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekannt gemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den „Kahlaer Nachrichten" zu entnehmen.

12.02.2007 - 18.02.2007	Rosen-Apotheke	03 64 24/2 25 9[illegible]
19.02.2007 - 25.02.2007	Löwen-Apotheke	03 64 24/2 22 3[illegible]
26.02.2007 - 04.03.2007	Linden-Apotheke	03 64 24/2 44 72

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

Der diensthabende Arzt wird durch Aushang am Ärztehaus Kahla bekannt gegeben oder ist unter der Rufnummer **0 36 41/ 597632** zu erfragen.

Notdienst Augenärzte

(Montags 7.00 Uhr - montags 7.00 Uhr)

12.02.2007 - 19.02.2007	
Dipl. Med. Möhr	036691/42775
mobil:	0172/3479319
19.02.2007 - 26.02.2007	
Dr. med. Hädrich	036601/42243
mobil:	0170/5806033
26.02.2007 - 05.03.2007	
Dr. med. Zintl	036424/56714
mobil:	0173/3939631

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
kostenfrei rund um die Uhr **08 00/1 11 01 11**

Störungsdienste

Strom		**0 36 41/68 88 88**
Gas	Tag	**08 00/6 86 11 77**
	Nacht/Sonn- und Feiertage	**01 30/86 11 77**
Wasser	Tag	**03 64 24/57 00 oder 03 66 01/57 8 0**
	Nacht/Sonn- und Feiertage	**03 66 01/5 78 49**

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla, Rathaus, Markt 10

Tel.	**77-0**
Fax:	**77-104**
E-Mail:	**stadt@kahla.de**
im Internet:	**www.kahla.de**

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla, Rathaus, Markt 10

77326

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro, Rathaus, Markt 10 **77141**

Öffnungszeiten siehe Einwohnermeldeamt
Anträge:
Wohngeld, Schwerbehindertenausweise,
Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,
Informationen:
Müllentsorgung
Eintrittskartenservice:

Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ),

Margarethenstraße 7/8 **Telefon:** **78439**
Fax: **82001**
E-Mail: **infobuero@saaletal.de**

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10.00 - 17.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit für Gruppen einen Termin zu vereinbaren.

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla

Margarethenstraße 13 **5 29 71**

Montag	8.30 - 11.30 Uhr und 12.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.30 Uhr
Freitag	8.30 - 11.30 Uhr

Stadtmuseum Kahla

Margarethenstraße 7/8 **Telefon:** **7 62 68**
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10.00 - 17.00 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit für Gruppen einen Termin zu vereinbaren.

DRK

Rudolstädter Straße 22 a **5 29 57**

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:

2 23 46

Montag	10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr
	und nach Vereinbarung.

Sozial-psychiatrischer Dienst

5 29 57

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „Wendepunkt"

5 36 84/

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
036691/5 72 00
ab dem 11.09.2006
Am Langen Bürgel 19 (Regelschule)
Montag 13.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Schuldnerberatungsstelle

AWO-Kreisverband 036601/2 53 03

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

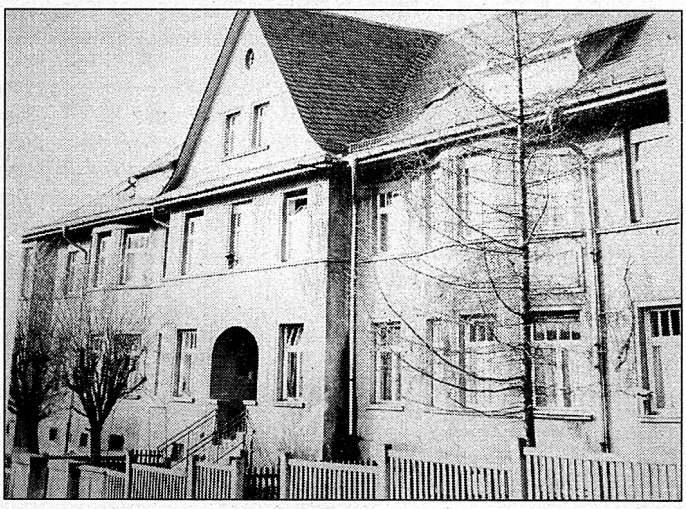
Entschuldigung des Verlages

Leider ist uns in den Kahlaer Nachrichten vom 1. Febr. 2007 ein bedauerlicher Fehler unterlaufen. Frau Irene Sachse wurde am 4. Februar und nicht am 3. Februar 70 Jahre alt. Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Entschuldigung und gratulieren Frau Sachse zu ihrem 70. Geburtstag noch einmal recht herzlich.
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
Langewiesen

Kindergartennachrichten

Integrativer Kindergarten „Tranquilla Trampeltreu" der AWO Kahla

Liebe Kahlaer - können Sie sich noch erinnern?



... dass es einmal in Kahla eine Kinderkrippe mit dem Namen „Professor Ibrahim" gab? Heute heißt unsere Einrichtung „Tranquilla Trampeltreu". Das Haus feiert im Dezember sein 55-jähriges Bestehen. Grund genug für uns, dies in einer würdigen Weise zu begehen.
In diesem Zusammenhang möchten wir einen **Aufruf** starten, an alle, die uns beim Zusammentragen von Bildern, Fotos, Geschichten und sonstigen Erinnerungen an unseren Kindergarten behilflich sein können.
Wer ist vielleicht selber als „Kleiner Zwerg" 1952 in unsere Einrichtung gegangen? Wer hat damals hier gearbeitet? Wer uns in irgendeiner Form unterstützen kann, meldet sich bitte in unserem Kindergarten bei unserer Leiterin Frau Gräfe (Telefon: 147100).
Das Team des Integrativen Kindergarten „Tranquilla Trampeltreu"

Schulnachrichten

Staatliches Gymnasium „Leuchtenburg" Kahla

Anmeldung für den Besuch des Gymnasiums "Leuchtenburg" Kahla ab Schuljahr 2007/08 für die Klassenstufen 5, 6, 7 und 10

Die Anmeldung erfolgt in der Woche vom **26.02.07 - 03.03.2007.**

Montag - Freitag	13.30 - 18.00 Uhr
Samstag	08.30 - 12.00 Uhr

Vorzulegen sind die Halbjahreszeugnisse (Februar 2007) und falls notwendig die Schullaufbahnempfehlung.
Scheunemann
amt. Schulleiterin

Der Schnuppertag am Gymnasium

Am Mittwoch, dem 31.01.2007, luden wir die Schüler der umliegenden Grundschulen zum Schnuppertag ein. Unsere älteren Schüler, die in der Nähe der "Schnupperkinder" wohnen, stellten sich bei ihnen vor und holten sie dann am Schnuppertag von zu Hause ab. Ein interessanter und abwechslungsreicher Tag erwartete die 9- und 10-Jährigen. Unsere amtierende Schulleiterin, Frau Scheunemann, begrüßte alle herzlich und die Schüler der Klassenstufen 5 hießen die "Schnupperkinder" mit einigen kleinen Kulturbeiträgen willkommen. Dabei gab die jüngste Formation der Rock'n'Roll-Tanzgruppe unter Leitung von Herrn Spangenberg ihr Debüt. Auf dem Programmplan standen gemeinsame Stunden mit den Schülern der Klasse 5. So konnten erste Einblicke in den Unterricht am Gymnasium gewonnen werden. Auch der Besuch in höheren Klassen war vorgesehen. So hospitierten die Grundschüler in Klasse 12 in Biologie, in Klasse 11 in Latein und Physik, in Englisch in Klasse 10 und in Deutsch in den Klassen 8a, 8b und 9a.
Das Mittagessen, welches uns von der Firma Sodexho SCS GmbH kostenlos zur Verfügung gestellt wurde, haben die Schnupperschüler gemeinsam mit den Schülern der 5. Klassen eingenommen. Danach konnten beide Klassenstufen gemeinsam sechs verschiedene Stationen besuchen, die bei allen Kindern gleichermaßen starken Anklang fanden. Themenbereiche waren Physik, Chemie, Biologie, Kunst, Theater und Computer. Am Ende des Tages begleiteten die Großen ihre "Schnupperkinder" wieder bis nach Hause.
Sicher hatten die Grundschüler nach diesem ereignisreichen Tag ihren Eltern viel zu berichten. Wir hoffen, der "Schnuppertag" hat dazu beigetragen, die Entscheidung über die weitere Schullaufbahn zu erleichtern. Auf ein zahlreiches Wiedersehen im August freuen sich die LehrerInnen und SchülerInnen des Leuchtenburg-Gymnasiums.
Die Klassenleiterinnen der Klassenstufe 5

Hallo Schulanfänger!

Es ist wieder so weit,

Schnuppertag-Zeit.

Die Friedensschule lädt euch mit euren Eltern ein,
am **10.03.07 um 9.00 Uhr** unser Gast zu sein.
Schule macht Spaß, dass wollen wir euch zeigen,
drum sollte keiner zu Hause bleiben.
Habt Federmappe und die Schere dabei,
ihr werdet sehn, die Zeit vergeht eins zwei drei.
Es freuen sich die Erzieherinnen und Lehrerinnen der Friedensschule.
Friedensschule, Staatliche Grundschule II
Schulstraße 5
07768 Kahla
Tel.: 036424/23031, Fax: 82497

Volkshochschule

Die Kreisvolkshochschule informiert!

Noch freie Plätze für Englisch-Kurse in der Regelschule "J. W. Heimbürge"

Kursbeginn am **13.02.07** Englisch Mittelstufe für Teilnehmer mit Abiturkenntnissen
20.02.07 Englisch Grundstufe für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen

Für Teilnehmer ohne Englischkenntnisse ist ein Kurs geplant.
Nähere Auskünfte und Anmeldungen in der Kreisvolkshochschule unter Tel.: 036601-82609.

Kirchliche Nachrichten

Ich wollt, ich wär' ein Huhn ...

Am Sonntag, dem 28.01.2007 fand im vollbesetzten Rathaussaal in Kahla ein Konzert der besonderen, heiteren Art statt. Eingeladen hatte der Kirchbauverein Kahla e. V. zu einem Benefizkonzert, dessen Erlös zur Rekonstruktion des im Kirchturm befindlichen Vierer-Glockengeläuts aus der Zeit der Gotik und Renaissance verwendet werden soll.
Unter der Gesamtleitung von Annegret Fischer aus Weimar sangen und musizierten:
- das Mauaer Trompetentrio
  geleitet von Manfred Röse, das mit der perfekten Beherrschung seiner Instrumente überzeugte,
- ein Männerchor,
  dessen Mitglieder in ihrem normalen Leben alles andere als Sänger sind, der überzeugend und mit viel Engagement zeigte, was für ein Talent in jedem steckt,
- die Chorgemeinschaft Lindig e. V.
  (Leitung Hans-Georg Fischer), die mit viel Temperament und Hingabe die gesungenen Texte ausdrucksvoll vortrug und die Besucher zum Mitsingen veranlasste,
- Annegret Fischer und Susan Breitung
  (Jena), die Vollendetes mit ihren Instrumenten Blockflöte und Flügel boten,
- ein Terzett,
  das mit dem Stück „Mein kleiner grüner Kaktus" die Besucher zum Schmunzeln brachte.

Die Moderation lag in den Händen von Prof. Dr. Hellwig, dem es überzeugend gelang, die Besucher auf die einzelnen Stücke einzustimmen. Zum Schluss rezitierte er ein für diesen Anlass erdachtes Gedicht über die Glocken, in dem ihre wechselvolle Geschichte und die Sorge um ihre Erhaltung zum Ausdruck kam.
Die Besucher dankten mit langanhaltenden Beifall für den gelungenen Nachmittag und alle waren sich einig, dass es eine ähnliche Veranstaltung wieder geben sollte.
Der Kirchbauverein dankt allen Beteiligten und Spendern für die Unterstützung zur Erhaltung unserer historischen Glocken.
Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, das stadtbildprägende Denkmal „Stadtkirche St. Margarethen" zu erhalten. Wir bitten alle Bürger, ob Christen oder Nichtchristen, uns bei diesem Vorhaben zu unterstützen. Es gibt noch viel zu tun, sei es die Kirchenfassade mit ihren Rissen, die undichten Fenster oder die Instandsetzung der Orgel.
Wir sind auf Spenden angewiesen - oder werden sie Mitglied in unserem Verein!
Spendenkonto:
Kirchbauverein Kahla e. V., Kontonummer 320 29 98 29, Volksbank Saaletal eG (BLZ 830 944 54)
Kontakt:
Hans-Georg Fischer, Tel. 036424-50335
(Elfriede Meinhardt)

Wer an diesem Nachmittag fotografiert hat, wird gebeten, diese Bilder dem Kirchbauverein zur Verfügung zu stellen. Die Bilder können im Rathaus, Sekretariat Bürgermeister abgegeben werden. Die Unkosten werden vom Kirchbauverein erstattet.

Kahlaer Glocken

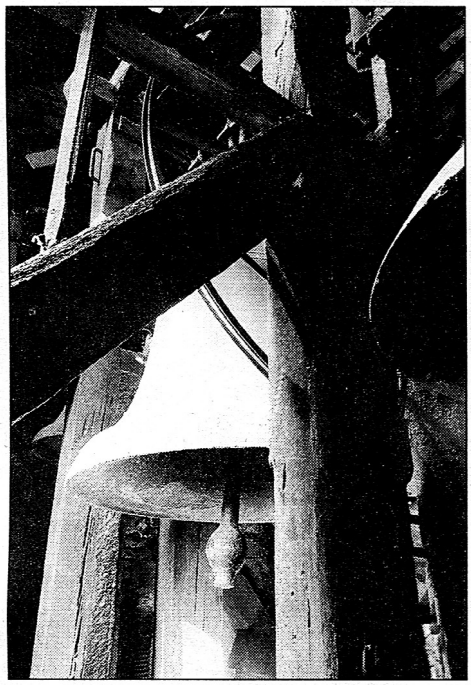
Seit 500 Jahren vier Glocken hier hingen,
als Stimme von Kahla sie weithin erklingen.
Von Tagen, von Jahren, von Hochzeit und Tod,
die Glocken, sie tönen von Freude und Not.

Ob Feuersbrunst oder Feindesmacht,
die Glocken, die warnen bei Tag und bei Nacht.
Sie sahen Pest, Misswuchs, den Felssturz und Krieg,
doch häufig auch Wachstum, Wohlstand und Sieg.

Im Wechsel der Zeiten sind unsere Glocken
ein Zeichen der Ordnung und Dauer. Sie locken
die Menschen in Kahla mit viel Harmonie,
und Himmel mit Erde verbinden sie.

Zusammen sind sie bis heute erhalten,
nur droht ja Gefahr nun durch menschliches Walten.
Doch wollt ihr, dass sie auch in Zukunft euch schlagen,
dann helft Turm und Kirche, die Glocken zu tragen!

Dann tönen in 500 Jahren noch da
Maria, Benigna, Concordia,
auch wohl Rex Gloriae über das Land,
als Kahlaer Glockenquartett wohl bekannt!



Kurzfassung:

Maria, Concordia, Benigna, Rex Gloriae
die hängen im Kirchturm ganz falsch, o weh!
Die heil'ge Marg'rethe auf ihrem Wurm
bittet um Hilf' euch für Glocken und Turm.

(Dr. Maren und Dr. Frank Hellwig)

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten in Kahla in die Kirche

Bei Temperaturen unter -10 Grad Celsius feiern wir in Kahla den Gottesdienst im Gemeinderaum

Sonntag,	**18. Februar 2007**	
10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Coblenz
Sonntag,	**25. Februar 2007**	
10.00 Uhr	Gottesdienst	Lektorin Döbler

Großeutersdorf

Sonntag,	**18. Februar 2007**	
14.00 Uhr	Gemeindenachmittag im Brauhaus	Pfr. Coblenz
	Auf dem Jakobsweg in Mitteldeutschland mit Dias	

Kleineutersdorf

Sonntag,	**18. Februar 2007**	
17.00 Uhr	Gemeindenachmittag im Dorfgemeinschaftshaus	Pfr. Coblenz
	Auf dem Jakobsweg in Mitteldeutschland mit Dias	

Lindig

Sonntag	**18. Februar 2007**	
09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Coblenz

Freud und Leid in den Gemeinden:

Christlich bestattet wurden:
Frau Margot Böhme, geb. Blumenstein
aus Kleineutersdorf, 74 Jahre

Herr Rudolf Planert aus Kleineutersdorf, 78 Jahre

Das Elisabeth-Jahr hat begonnen.

Der 800. Geburtstag der **Landgräfin Elisabeth von Thüringen,** der späteren heiligen Elisabeth, die als ungarische Königstochter im Alter von 4 Jahren nach Thüringen kam, wird in diesem Jahr mit vielen Veranstaltungen gefeiert. Wir möchten schon jetzt darauf hinweisen und **a l l** e interessierten Frauen herzlich zum **Elisabeth-Frauentag am 10. März 2007 nach Erfurt einladen.**
"Sie heißen Elisabeth, Isabell, Lisa, Sissi, Betty ... oder Sie haben eine Freundin, Tochter, Tante, Nichte, die so heißt, dann sind Sie besonders herzlich nach Erfurt eingeladen zum Auftritt der heiligen Elisabeth, zu Workshops, zu Gesprächen und Begegnungen mit bekannten Elisabeths vonheute, zu Musiktheater und Bewirtung. Auch für Kinder gibt es ein Programm."
Der Frauentag findet statt: **am Sonnabend, dem 10. März von 10 bis etwa 17 Uhr im Ratsgymnasium,** Meister-Eckardtstr. Und kostet 10,00 EUR für Erwachsene und 5,00 EUR für Kinder.
Ich werde gern zu diesem herausragenden Ereignis fahren und freue mich, wenn recht viele aus Kahla und Umgebung mitkommen. Bis Ende Februar müssen wir uns beim Frauenwerk in Weimar anmelden, so bitte ich Sie, bis **spätestens Montag, dem 19. Februar** im Pfarramtsbüro, Tel. 22362 Bescheid zu geben. Das Hopper-Ticket ab Göschwitz nach Erfurt kostet 6,00 EUR, wir werden dann den günstigsten Fahrpreis ermitteln, vielleicht Thüringen-Ticket oder Gruppenfahrt.
P.S. Auch die jenigen, die **mit dem PKW nach Erfurt** fahren möchten, müssen sich bei uns anmelden. Wir Bahnreisenden werden 7:54 Uhr ab Kahla und abends möglichst 17:58 Uhr ab Erfurt fahren und 19:03 Uhr in Kahla ankommen.
In Vorfreude und mit freundlichen Grüßen!
Elisabeth Fischer.

Kirchenmusik

Dienstag	19.30 Uhr	Kantorei
Mittwoch	15.00 Uhr	Kleiner Kinderchor (Klasse 1 - 4)
	15.45 Uhr	Großer Kinderchor (Klasse 5 - 7)
Freitag	15.30 Uhr	Flötenunterricht
	15.45 Uhr	Flötenquartett
Freitag	20.00 Uhr	Gospelchor (in Hummelshain)

Sänger/Innen gesucht!!!

Anlässlich des diesjährigen Passionskonzertes am 1. April 2007 in Kahla lädt die Johann-Walter-Kantorei wieder zum Mitsingen ein. Auf dem Programm steht die „Markus Passion" von Reinhard Keiser, einem Zeitgenossen J. S. Bachs. Wenn Sie also gern singen, aber nicht regelmäßig Zeit haben oder wenn Sie überhaupt einmal probieren möchten, in einem Chor mit zu singen, dann ist das jetzt Ihre Gelegenheit - seien Sie herzlich eingeladen!
Hauptproben sind am 10. Feb. ab 9:30 Uhr in Kahla und am 17. März in Jägersdorf, bzw. immer dienstags 19:30 Uhr im Gemeinderaum Kahla. Genauere Informationen können sie bei Kantorin Ina Kuritz erfragen (036424/78549)
Wir freuen uns über Ihr Mitsingen!
Herzliche Grüße Ina Kuritz

Herzliche Einladung

zum **Gemeindenachmittag,** am Mittwoch, **dem 14. Februar** im Altengerechten Wohnen, Richard-Denner-Strasse 1 a **um 14.30 Uhr.** Pfarrer Coblenz wird uns den Jakobsweg in Mitteldeutschland vorstellen. Wer dazu mit dem Auto abgeholt werden möchte, sage bitte im Büro Bescheid (Tel. 22362).
Mit dem **Aschermittwoch** beginnt die Passions- oder Fastenzeit. Wer sich vorgenommen hat, in dieser Zeit Verzicht zu üben (zu fasten), der ist herzlich jeden Sonntag **um 19 Uhr** in der Fastenzeit (also ab 25.2. bis 1.4.) **zum Fastentreff** im kleinen Gemeinderaum in Kahla eingeladen. Wir wollen über unsere Erfahrungen sprechen und uns gegenseitig stärken.
Ihr Pfarrer Coblenz

Öffnungszeiten der Stadtkirchnerei, R.-Breitscheid-Straße 1:

Montag - Freitag:	11.00 - 12.00 Uhr zusätzlich
Donnerstag:	15.00 - 18.00 Uhr
Frau Huschenbett:	Tel.: 036424/22362
Frau Franke-Polz:	Tel.: 036424/82897
	Fax: 036424/769239

Pfr. Coblenz:
R.-Breitscheid-Str. 1 Tel. und Fax: 036424/82898
am besten zu erreichen Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Pfr. Schubert:
Markt 23, 07743 Jena Tel.: 0162- 5159484
Kantorin Kuritz: Tel.: 036424/78549
Frau Schindler: Tel.: 036424/23051
Diakonie-Sozialstation:
R.-Denner-Straße 1 a Tel.: 036424/23019
Friedhof Kahla:
Bachstraße 41 Tel.: 036424/52642
in Zusammenarbeit mit der
Kindertagesstätte „Geschwister Scholl"
H.- Koch-Straße 20 Tel. 036424/22716
Sprechtag der Leiterin,
Frau Herrman: montags von 15:00 - 17:00 Uhr
Diakon Michael Serbe, Dorfstraße 24,
Unterbodnitz, Tel.: 82336

Vorschau!!!

Weltgebetstag 2007 "Unter Gottes Zelt vereint"
Zu diesem Thema haben in diesem Jahr Frauen aus Paraguay die Gebetsordnung aufgestellt.
Am Freitag, **dem 2. März um 19.00 Uhr** wollen wir im katholischem Gemeindehaus "St. Nikolaus" gemeinsam den Weltgebetstag feiern, zusammen beten, etwas über das Land erfahren und landestypisch essen. Dazu lade ich alle recht herzlich ein.
Herzliche Grüße
Ihre Renate Schindler

Katholische Pfarrei „Heilig Geist" Stadtroda - Kahla

in Kahla
Gemeindehaus: Friedenstraße 22
St. Nikolaus-Kirche: Saalstraße 16 a
Pfarrhaus
Pfarrer Joachim Höffner
Eigenheimweg 28, 07646 Stadtroda
Tel. 036428-61008

Unsere Gottesdienste

Sonntag
09:00 Uhr Heilige Messe in Kahla im Gemeindehaus
10:30 Uhr Heilige Messe in Stadtroda St. Jakobuskirche
Mittwoch
09:00 Uhr Heilige Messe in Kahla im Gemeindehaus

Aschermittwoch, 21.02., ist gebotener Fasttag und der Beginn der Vorbereitung auf das Osterfest. Als Zeichen der Umkehr wird in den Gottesdiensten das Aschermittwoch ausgeteilt.
Die **Gottesdienste** sind um 9 Uhr in Kahla und um 19 Uhr in Stadtroda.
Zum **Weltgebetstag der Frauen** wird zur ökumenischen Gebetsandacht am 02. März um 17 Uhr in das evangelische Gemeindehaus eingeladen.
Zum **Familiengottesdienst** laden wir für Sonntag, den 04.03. um 9:00 in die Nikolauskirche Kahla ein.

Die Parteien informieren

Internetaktion - SPD Ortsverein Kahla

Die zum Jahresauslauf ausgeschriebene Internet-Versteigerung war leider nicht erfolgreich.
In unseren kühnsten Träumen hatten wir uns vorgestellt, vielen Kindern eine Förderung zu geben.
Der SPD Ortsverein, mit seinen Stadträten, wird nun aus eigenen Mitteln drei Kahlaer Kindern eine individuelle Förderung, in Absprache mit der KITA bzw. Schule geben.
Hans-Chr. Schmidt
Vorsitzender des Ortsvereins

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Veranstaltungshinweis

Samstag, 21. April 2007

Kabarett Fettnäppchen

Einlass: 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr
Infos: 03663/ 40 40 11
Der Kartenvorverkauf startet Anfang März in der Touristinfo und bei Schreibwaren Schiebel in Kahla

Thematischer Nachmittag

Die GEW lädt alle Mitglieder und Freunde zu einem thematischen Nachmittag "Zur Geschichte der Leuchtenburg"
am Mittwoch, dem 21.02.
12.00 Uhr in die Gaststätte "Dohlenstein"
ein.
Vortragsbeginn ca. 14.00 Uhr. Gäste herzlich willkommen!

Philharmonische Gesellschaft und Philharmonie

mit hohem Engagement im familienfreundlichen Jahr 2007

„Musiker in der Schule" stellen sich zum Kulturpicknick vor
Die Philharmonische Gesellschaft Jena e. V. unterstützt als einen ihrer Förderschwerpunkte auch in dem von Jenas Oberbürgermeister Dr. Albrecht Schröter ausgerufenen „Familienfreundlichen Jahr 2007" das Projekt der Philharmonie „Musiker in der Schule". Das bereits seit Beginn des Schuljahres 2004/2005 gemeinsam mit dem Schulamt Jena durchgeführte Projekt, bei dem sich die Musiker selbst, ihre Arbeit und die Instrumente vorstellen, erfreut sich wachsender Beliebtheit bei Lehrern, Schülern und Eltern. Eine Möglichkeit, dieses Projekt kennen zu lernen, bietet sich am 4. März zum „Kulturpicknick - ein Tag für Familien im Volkshaus" von 11 bis 17 Uhr.
Im Rahmen des Projektes „Musiker in der Schule" gehen Mitglieder der Jenaer Philharmonie in die Schulen, um Schüler aller Altersstufen durch persönliches Erleben live mit klassischer Musik bekannt zu machen. Ziel ist es, bei den Kindern und Jugendlichen das Interesse am Musik hören und am Erlernen eines Instrumentes zu wecken. Die Begeisterung und Freude der Schüler über den direkten Kontakt mit den Orchestermusikern ist eine Bestätigung des Engagements der Akteure. „Über diesen engen Kontakt nimmt der Nachwuchs ‚seine' Philharmonie begeistert spielerisch und musizierend in Besitz." begründet Peter Popp, seit Januar 2007 Vorsitzender der Philharmonischen Gesellschaft Jena e. V und zukünftiger Geschäftsführer der Carl Zeiss Jena GmbH, den hohen persönlichen Einsatz der Musiker und das finanzielle Engagement des Vereins. „Wir sehen die Förderung der musikalischen Bildung als eine unserer Hauptaufgaben an und wollen das Projekt auch weiterhin unterstützen."
Im Jahr 2006 besuchten Musiker aus fünf verschiedenen Ensembles der Jenaer Philharmonie insgesamt 24 Grundschulen, Gymnasien, Regelschulen, Förderzentren und andere Bildungseinrichtungen in Jena. Obwohl bereits etwa 85 % der Jenaer Schulen mit dem Projekt erreicht wurden, steigt die Nachfrage nach diesem besonderen musikalischen Unterricht. Aufgrund der großen Resonanz soll das Angebot 2007 weiter ausgebaut werden.
Zur Unterstützung des Projektes und zur Sicherung der zukünftigen Finanzierung sind Spenden unter dem Stichwort „Musiker in der Schule" auf das Konto der Philharmonischen Gesellschaft bei der Sparkasse Jena-Saale-Holzland (BLZ 83053030), Konto-Nr. 21210 willkommen. Eine Spendenbescheinigung wird auf Wunsch ausgestellt.



Foto (Doreen Urbanczyk)
Soloposaunist Martin Zuckschwerdt demonstriert den Schülerinnen und Schülern das Prinzip der Posaune anhand eines Schlauches mit Trichter. Im Hintergrund Solotrompeter Steffen Naumann.

Aus der Umgebung

Am 17. März 2007, 19.30 Uhr

ist das Dampf- und Dorftheater Beulbar zu Gast in der Kemenate von Oralmünde.
Gespielt wird die Italienische Komödie

„Campiello“

Die Zuschauer werden in dem Stück in das Venedig um 1756 entführt. Auf einem kleinen Platz, dem “Campiello” mit Wohnhäusern und einem Wirtshaus, leben drei Frauen mit ihren halbwüchsigen Töchtern, die sie gern unter die Haube bringen möchten.
Thema Nummer eins ist aber - wie sollte es anders sein - die Liebe. Einige amüsante Verwicklungen entstehen, als ein ortsfremder, vermeintlich reicher Aristokat auftaucht.
Es versteht sich von selbst, dass das Dampf- und Dorftheater für einige Turbulenzen sorgen wird.
Karten unter:
036423/60209 oder
VG “südl. Saaletal Kahla, Bahnhofstr. Abt., Kultur, Frau Martina Günther
Weitere Infos unter: www.kemenate-orlamuende.de

Die Fraktionen haben das Wort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Telefonsprechstunden der Fraktion FDP/FW finden
am Mittwoch, dem 21.02.07 von 18.00 - 19.00 Uhr



Frau Meinhardt
Tel. 5 10 96

am Mittwoch, dem 28.02.07 von 18.00 - 19.00 Uhr



Herr Leipold
Tel. 2 38 16

statt.

Vereine und Verbände

Förderverein „Mahn- und Gedenkstätte Walpersberg” e. V.

www.walpersberg.de

Da die erste Sonderwanderung auf ein sehr großes Interesse in der Bevölkerung stieß, organisiert der Förderverein auf Grund der vielen Nachfragen eine zweite Sonderwanderung am Samstag, den 17. Februar 2007.
Bei hoffentlich winterlich schönem Wetter geht es noch einmal auf Erkundungstour zur Geschichte des ehemaligen Rüstungswerkes „REIMAHG” am Walpersberg.
Treffpunkt ist der Schlosspark, vor dem neuen Schloss in Hummelshain um 9.00 Uhr.
Der Förderverein führt durch Park und Schloss, dem ehemaligen Betriebskrankenhaus der „REIMAHG”. Danach geht es zum Leubengrund, dem Tal, indem sich bis 1945 4 Lager befanden, anschließend wird im Stadtmuseum Kahla die Sonderausstellung zur “REIMAHG” besucht, wo unter anderem die Geschichte des Berges anhand eines großen Modells erläutert wird.
Kurz vor Mittag geht es weiter nach Großeutersdorf, hier besteht die Möglichkeit zum Mittagessen.
Anschließend folgt unter fachkundiger Führung die Besichtung der Außenanlagen am Walpersberg, Führungsende ca. um 16.30 Uhr.
Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt (festes Schuhwerk).
Das Mittagessen in Großeutersdorf ist zum Selbstkostenpreis.
Unkostenbeitrag: 5,00 Euro p. P.
Anmeldung entweder über www.walpersberg.de oder per Post an
Förderverein „Mahn- und Gedenkstätte Walpersberg” e. V.
Schönblick 7
07768 KAHLA
oder per Fax : 036424 / 54 74 9

Partnerschaftsverein Kahla e. V.

Übernachtungsmöglichkeiten für Schorndorfer Gäste in Kahlaer Gastfamilien

Sehr geehrte Damen und Herren,
das Orchester des Schorndorfer Musikgymnasiums möchte in der Zeit vom Donnerstag, dem 17. Mai bis Sonntag, dem 20. Mai 2007, mit 60 Personen nach Kahla kommen. Wichtigster Bestandteil dieses Besuches wird das große Sinfoniekonzert am Samstag, dem 19. Mai 2007, 20.00 Uhr im Rosengarten sein.
Der Kahlaer Partnerschaftsverein sucht für die 60 Schorndorfer Gäste (Lehrer, Schülerinnen und Schüler) Privatquartiere bei Gastfamilien.
Wir erachten es im Sinne der partnerschaftlichen Beziehung zwischen Schorndorf und Kahla als sehr wichtig, besonders mit jungen Leuten aus der Partnerstadt in Kontakt zu treten und bitten Sie daher, durch Bereitstellung einer Übernachtungsmöglichkeit unsere Arbeit zu unterstützen.
Bitte geben Sie uns entsprechende Informationen bis zum **20. Februar 2007** an den Partnerschaftsverein, Herrn Günther, Rudolstädter Straße 1 oder die Stadtverwaltung Kahla, Markt 10, Sekretariat.
Mit freundlichen Grüßen
im Namen des Vorstandes
Rudolf Günther

Heimatgesellschaft Kahla bittet um Mithilfe

Unser Verein wendet sich diesmal an die Kahlaer Geschichtsfreunde. Die Kahlaer Heimatgesellschaft sucht Zeitzeugen, die wichtige Kahlaer geschichtliche Ereignisse selbst erlebt haben und darüber berichten können.
Herr Dr. Frieder Stöckle aus Schorndorf (Regisseur des Films „Momente der Wende”) möchte Mitte März mit diesen Bürgern ein Interview führen, um mit dazu beizutragen, dass erlebte Geschichte nicht in Vergessenheit gerät.
Wer Interessantes aus der Geschichte Kahlas zu berichten weis, sollte sich im Rathaus, Sekretariat bis spätestens Montag, den 05. März 2007 melden.

"Dohlensteen Helau"

klingt es beim Senioren-Fasching des KCD!

Es war ein wunderschöner Nachmittag voller Freude und Fröhlichkeit im vollen Saal des Rosengartens. Drei Stunden Höhepunkte voller Schwung und Esprit.
Dafür vielen Dank den Herren, Damen, Funken und Fünkchen für die hervorragenden Darbietungen und Leistungen, die viel Proben, Mühen und Arbeit erforderten. Mit langem Applaudieren dankten es die Senioren.



Herzlichen Dank auch Herrn Börner für seine brillante und stimmungsvolle Führung durch das Programm. Dafür ein dreifaches *„Dohlensteen - Helau"!*
Anneliese Scamoni

Imker-Verein

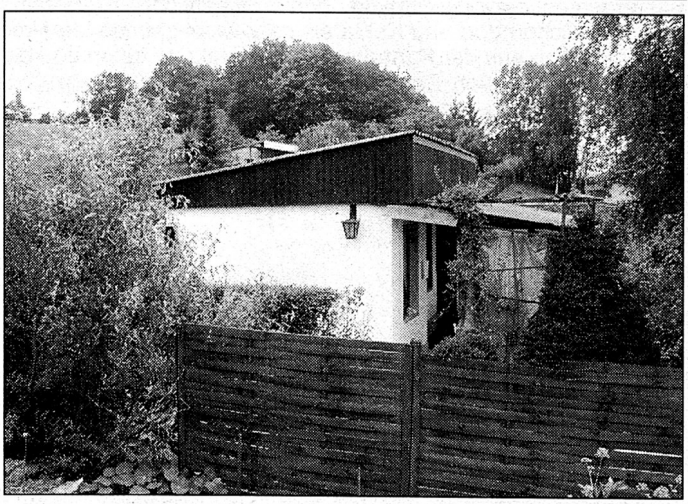
Kahla/Thüringen und Umgebung e. V.

Werte Imkerfreunde,
hiermit möchte ich Euch zu der am Samstag, dem 17. Februar 2007 um 15:00 Uhr stattfindenden

Jahreshauptversammlung

ins Gasthaus - Dohlenstein - einladen.
W. Brünnert
1. Vorsitzender

Pachtgärten abzugeben



Obst und Gemüse aus Supermärkten ist heute stärker mit Schadstoffen belastet, als für uns Menschen auf Dauer verträglich ist. („Frontal 21" 6/07).
Leisten Sie sich einen Garten, wo Sie Entspannung und Ausgleich für sich und Ihre Familie finden und sich auch selbst gesundes Obst und Gemüse anbauen können.

In unserer Kleingartenanlage „Am Sandacker", in Kahla-Löbschütz, sind für interessierte Kleingärtner ab sofort zwei Gärten (369 qm) frei. Der Preis für die Gartenhäuser mit Wasser- und Stromanschluss wird auf Verhandlungsbasis geregelt und hat als Grundlage ein Gutachten. Von unserer Gartenanlage hat man einen wunderbaren Ausblick auf die Stadt und in den Reinstädter Grund.
Unser gut funktionierender Gartenverein besteht seit mehr als 25 Jahren und hat eine gemischte Altersstruktur.
Ein Besichtigungstermin kann telefonisch unter Kahla 766064 nach 18:00 Uhr oder schriftlich an Kleingartenanlage „Am Sandacker" e. V. Kahla , Schorndorfer Str. 4, 07768 Kahla bzw. per E-Mail an h.chr-schmidt@t-online.de vereinbart werden und ist ganz unverbindlich.
Hans-Chr. Schmidt
Vereinsvorsitzender

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V.

Frauenbegegnungsstätte
Rudolstädter Straße 22 a
07768 Kahla
Tel.: 036424/ 5 29 57

Öffnungszeiten

Montag	08.30 - 14.30 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch	08.30 - 14.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 16.30 Uhr
Freitag	08.30 - 14.30 Uhr

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.
Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo Ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unserem Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten.

Wir geben Hilfestellungen

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
  - ALG I und ALG II
  - Sozialhilfeanträge
  - Wohngeldanträge
  - Rentenanträge
- Bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- Bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen.

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmittage.
Selbstverständlich werden alle Fragen und Probleme **vertraulich** behandelt.

Veranstaltungsplan vom 19.02. bis 23.02.2007 und vom 26.02. bis 02.03.2007

Montag 19.02.07 und 26.02.07
08.30 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
12.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl
Dienstag 20.02.07 und 27.02.07
09.00 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
09.00 Uhr Handarbeitszirkel
Malzirkel
13.30 Uhr Bastelnachmitiag
Formularhilfe nach Vereinbarung
Mittwoch 21.02.07 und 28.02.07
08.30 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
12.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl
Donnerstag 22.02.07 und 01.03.07
09.00 Uhr Kreativzirkel
10.00 Uhr LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda
Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
14.00 Uhr am 22.02.07 Mikrofaserpräsentation
14.00 Uhr Frauencafé

Freitag 23.02.07 und 02.03.07

08.30 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen

12.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach ihrer Wahl

- Formularhilfe möglichst nach Vereinbarung
- Einkaufsfahrten zu Globus nach Isserstedt erfolgen nach vorheriger Absprache
- Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben (bitte telefonisch anmelden).
- Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.
- Es gibt die Möglichkeit zum Mittagessen in der Frauenbegegnungsstätte, Interessenten melden sich bitte unter der Tel.-Nr. 03 64 24/ 5 29 57.

Informationen vom RKV T 93 e. V. Kahla 2006

Unserem Kaninchenverein gehören 14 Mitglieder an.
Die monatlichen Zusammenkünfte finden zum ersten Samstag des Monats im Gasthaus "Thüringer Hof" in Kahla-Löbschütz 19.30 Uhr statt.
Interessenten können sich melden bei Gottfried Weigel, 07768 Kahla, Richard-Denner-Str. 16 oder informieren sich im Gasthaus "Thüringer Hof". Die Rassekaninchenzucht ist ein wunderbares Hobby. Der Jahresbeitrag bewegt sich bei 15,- Euro. Wir esuchen und beschicken mit unseren Tieren Schauen aller Art.

Dazu einige Ergebnisse!

Am 01./02. Juli 2006 die Jungtierschau in Großschwabhausen. Durchführender Verein dieser Schau war der RKV T 92 Jena e. V.

Unsere Aussteller und die Ergebnisse:

Züchter Bernd Büchel	Alaska	32/20 P.	einen Pokal
Züchter Hartmut Wenzel	Perlfeh	32/20 P.	einen Pokal
Züchter Jost Hoffmann	Lohkaninchen schwarz	32/19 P.	1 Sach-Ehrenpr.
Züchter Gottfried Weigel	Russen schwarz-weiß	32/24 P.	KVE.-Apolda

Mit 8/7 Punkten stellte diese Zuchtgruppe einen der besten Rammler der Schau.
Die Jungtierschau Stadtroda, durchgeführt in Laasdorf, beschickte Zfr. Bernd Büchel mit Alaskakaninchen. Er erreichte 32/22 Punkte und erhielt dafür einen Pokal.
Am 26./27. August 2006 zeigten die Züchter Hartmut Wenzel Wenzel Perlfeh 32/21 Punkte 1 Pokal und Züchter Jost Hoffmann Lohkaninchen schwarz 32/21 Punkte einen 1. Platz, ihre Tiere.
Zur Jubiläumsschau, 100 Jahre Königsee am 28./29. Oktober waren es vier Züchter unseres Vereins, die ihre Tiere dem Preisgericht stellten.
So waren es:

Zfr. Fickler	Blauer Wiener	382,5 P.	1. Platz
Zfr. Sommer	Graue Wiener	383,0 P.	2. Platz
Zfr. Hoffmann	Loh-schwarz	379,0 P.	2. Platz
Zfr. Weigel	Russen schw. weiß	382,0 P.	1. Platz

Die letzte Zuchtgruppe enthielt einen Rammler bewertet mit 97,0 Punkten, dafür erhielt der Züchter eine Urkunde.
Die 25. Jubiläums-Europaschau am 08./10. Dez. 2006 in Leipzig beschickten unsere Züchter Fickler, B. Büchel und Wenzel mit folgenden Ergebnissen; Zfr. Fickler mit Blauen Wienern 384,0 Punkte. Seine Zuchtgruppe enthielt ein Tier mit 97,0 Punkten, dafür konnte er einen ZDRK-Ehrenpreis in Empfang nehmen. Die Alaskatiere von B. Büchel erreichten 383,0 Punkte und unser Züchter Wenzel mit Perlfeh kam auf 379,0 Punkte.
Unsere Züchter schnupperten zum ersten Mal Europaluft. Der Erfolg war zufrieden stellend. Denn es standen knapp 20.000 Tiere in Leipzig.
Die Kreisverbandsschau Jena beschickten wir am 16./17. Dezember 2006 in Freienorla im Schwan. Hier wurden die Besten des Landkreises gesucht. Unser Züchter Jürgen Fickler mit seinen Blauen Wienerkaninchen war hier mit 385,5 P. und einen 97,0 bewerteten Tier ganz vorn. Mit seiner Zuchtgruppe konnte er den Pokal des Schirmherrn Franke entgegen nehmen. Züchter Sommer mit Grauen Wienern 383,5 P. 1 Pokal. Züchter B. Büchel Alaska legte 1/2 Punkt gegenüber Leipzig zu und kam auf 383,5 P. 1 Pokal. Die Perlfeh vom Zfr. Wenzel sowie die Lohkaninchen schwarz von Jost Hoffmann kamen auf 379,5 P. und erreichten jeweils einen 2. Platz.
Die Zuchtgruppe Russen schwarz-weiß des Züchters Weigel kam auf 384,0 Punkte 1 Pokal. Auch hier war ein Rammler mit 97,0 Punkten, vorzüglich, enthalten.
Die 18. Eckartsburger Rassekaninchenschau beschickte unser Züchter Jürgen Fickler, am 06./07. Januar 2007. Mit seinen Tieren Blaue Wiener, 385,0 Punkte erhielt er eine Urkunde.
Als letzte Schau des Zuchtjahres 2006 beschickten die Züchter B. Büchel und Jost Hoffmann die 12. Remdaer Kaninchenschau am 20./21. Januar 2007 im Haus der Vereine in Remda. Diese Schau war gepaart mit der 14. Remdaer Taubenschau, und findet immer wieder großen Zuspruch.
Nach all den Ergebnissen stand fest:

Vereinswanderpokalgewinner 2006 ist
Zuchtfreund Jürgen Fickler

Herzlichen Glückwunsch ihm und allen Züchtern.

Am 01. Oktober hatte unser Verein einen Neuzugang mit Angelika Reich zu verzeichnen und unser Züchter und Stellvertretender Vorsitzender, Hartmut Wenzel wurde für seine Arbeit auf züchterischem Gebiet und Mitarbeit im Verein mit der Silbernen Ehrennadel des Verbandes durch den Kreisverband geehrt. Am 05. Dezember verlor unser Verein nach langer schwerer Krankheit seinen Tattoomeister und allzeit geschätzten Züchter
Herbert Fiedler.
Eine Menge Arbeit hatten wir uns gemacht um aus unserem Hobby, die Rassekaninchenzucht, so viel wie möglich in Erfolg umzuwandeln.
Auf ein Neues im Zuchtjahr 2007.
Der Vorstand

Seniorentreff Kahla Lucie e. V.

Margarethenstraße 3
Tel. 036424/53427

Unser Angebot im Monat März 2007

01.03.07	Spielnachmittag und Gedächtnistraining
05.03.07	Frauentreff
06.03.07	Spiele u. Kaffeetrinken
07.03.07	Tuppernachmittag - Kl. Küchenhelfer
08.03.07	Fußgymnastik
12.03.07	Frauentreff
13.03.07	Frühlingsliedersingen
14.03.07	Frauentagsfeier
15.03.07	Kaffee und Spiele
19.03.07	Frauentreff
20.03.07	Bewegung hält fit
21.03.07	Gemütliche Kaffeerunde
22.03.07	Gedächtnistraining
26.03.07	Frauentreff
27.03.07	Spielnachmittag u. Kaffee
28.03.07	Gemütliche Kaffeerunde
29.03.07	Kegelnachmittag

Änderungen vorbehalten!

Mitteilung betr. Sprechstunde

des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Thür. e. V.

Hiermit geben wir Ihnen zur Kenntnis, dass die Sprechstunde des BSVT e. V. KO SHK aus dringenden technischen Gründen im Monat März nicht wie gewohnt in der Volkssolidarität Kahla stattfindet.
Wir sind am Donnerstag, den 08.03.07 von 14.00 bis 16.00 Uhr bei Optikermeisterin Frau Zangemeister, Markt 7, 07768 Kahla vor Ort.

DSKV

Landesverband Thüringen
Verbandsgruppe 02

Dohlensteincup

Dieser Wettbewerb scheint in diesem Jahr mehr als spannend zu werden. Besonders deshalb, weil Spieler, die ihn bislang nicht sehr ernst genommen hatten, ihren Ehrgeiz entwickelt haben. 5 Spieler bilden ein starkes Spitzenfeld und einige weitere lauern im Verfolgerfeld auf ihre Chancen. Auch im März gibt es wieder 3 mal 10 Punkte zu gewinnen.
Die Spitze behauptete Steffen Berndt, mit jetzt 39 Pkt., 2. Jens Hanse und 3. Eddy Büschel, je 31 Pkt., 4. Ralf Schulze, 29 Pkt., 5. Enrico Spindler 28 Pkt., 6. Michael Schmidt, 19 Pkt.

Rommé

Im letzten Jahr erwartet, scheint es sich dieses Jahr zu bestätigen. Siegrid Hillmann übernahm nach dem zweiten Spieltag die Führung deutlich mit nunmehr 1409 Punkten vor Ludwig Wahren, 1009 Pkt., 3. Anne Wahren, 917 Pkt., 4. Ernst Sievers, 769 Pkt., 5. Heidi Sievers, 696 Pkt.

Rommé beim Skatkongress

Auf dem alle vier Jahre stattfindenden Skatkongress des Landesverbandes Thüringen wurde Ludwig Wahren nicht nur als Vizepräsident bestätigt, es gelang ihm auch für Rommé der "große Wurf". Beim Bundeskongress im letzten Jahr noch gescheitert, gründete Thüringen eine eigene Verbandsgruppe für Rommé. Dies bedeutet, dass sich bundesweit alle Rommé-spielerinnen und -spieler, die sich in Vereinen organisieren und aktiv spielen wollen, dieser Verbandsgruppe anschließen müssen. Damit wurde Kahla zum Zentrum Deutschlands für Rommé.
Schon im Vorfeld gab es Anfragen von Vereinen, deren Wunsch nun erfüllt werden kann. Mit Renate Latteyer aus Mutterstadt in Rheinland-Pfalz, Olympiasilbermedaillengewinnerin im Rommé, hatte sich schon vorher ein Mitglied in Kahla angemeldet. Es wird nun viel Arbeit geben. Neben organisatorischen Dingen gilt es, die ersten Deutschen Meisterschaften des DSkV im Juni in Oberwiesenthal vorzubereiten. Bis dahin sollte die Mitgliederzahl groß genug sein, ein eigenständiges Präsidium zu wählen, welches den Alleinkämpfer Ludwig Wahren entlasten wird. Dort wird sich auch zeigen, ab wann es wie in allen Sportarten auch Ligen gibt für Mannschaftswettkämpfe. Kahla würde sich freuen, bei der Gründung der Bundesliga dabei sein zu dürfen.
Ludwig Wahren

Sportnachrichten

Kegelnachrichten

Niederlage mit hervorragendem Mannschaftsergebnis

Bei der Spvg Kranichfeld verlor die 1. Männermannschaft mit 5278:5188 Holz.
Der Gastgeber spielte dabei aber 37 Holz über den bestehenden Bahnrekord und erreichte mit dem Sportkamerad K. Fritsch, der 946 Holz spielte, auch noch den Einzelbahnrekord. Dennoch können die Kahlaer mit ihrer Leistung zufrieden sein; an einem normalen Wettkampftag hätte das Ergebnis zum Sieg gereicht. Bester Einzelkegler bei Kahla war A. Loch mit 890 Holz, gefolgt von T. Köhler mit 868 Holz und F. Blumenstein mit 864 Holz. Damit bleibt Kahla in der aktuellen Tabelle auf dem 1. Platz.
Gut Holz!

SV 1910 Kahla Kegeln

Frauen

11. Spieltag am 17.01.2007
SV Kahla 1910 gegen Blau-Weiß Bürgel
Punkte: 1436 / 1432
Das Spiel war spannend u. ausgeglichen. Kahla konnte knapp den Sieg erringen.
Rosenkranz, S. 377 Holz; Phieler, L. 357 Holz; Seiferth, K. 352 Holz; Thomas, Hella 350 Holz.
Beste Bürglerin Sportfreundin Müller mit 384 Holz.

12. Spieltag am 25.01.2007
KSV Dorndorf 2 gegen SV 1910 Kahla
Punkte: 1519 / 1442
Kahlaer Frauen kamen nicht ins Spiel!
Rosenkranz, S. 404 Holz; Phieler, L. 373 Holz; Planitzer, P. 338 Holz; Skoczowsky, G. 327 Holz.
Beste Keglerin von Dornburg Erika Gläser mit 405 Holz.
Wir geben weiterhin unser Bestes u. hoffen auf noch spannende Spiele. Es wird immer noch Nachwuchs gebraucht. Unser Trainingstag mittwochs, von 18.00 - 20.00 Uhr Kegelbahn Rosengarten.

SV 1910 Kahla III/AH qualifiziert sich für KFA - Hallenendrunde

(Kahla, jec.) Die 3. Mannschaft vom SV 1910 Kahla konnte sich am Samstag, den 3. Februar, im Vorrundenausscheid des KFA Jena in der Sporthalle Lobeda gegen die Konkurrenz durchsetzen und qualifizierte sich somit für die Endrunde am 18.02.07 in Eisenberg.
Wie schon öfters steigerte die sich von Siegfried Kretschmann betreute Kahlaer Mannschaft nach mäßigem Beginn im Verlaufe des Turniers und konnte am Ende siegreich die Heimreise antreten.
Für Kahla III spielten: Sven Schache - Heiko Egerland, Uwe Dölschner, Roland Wilke, Thomas Ackermann, Stephan Arper und Youngster Sebastian Wolf.
Die 12 geschossenen Tore teilten sich Egerland (4), Arper (3), Wolf (3) und Ackermann (2).
Kahlas Zweite konnte sich leider in ihrer Vorrunde nicht qualifizieren, hier hatte die Erste vom SV Lobeda 77 die Nase vorn.

Die Ergebnisse im Überblick:
SV Kahla III 13 Punkte/12:3 Tore vor Jenapharm 9/9:8, Lobeda 77 II 9/6:8, Thalbürgel 6/9:9, Orlamünde 5/10:11, Stadtroda III 1/4:11. Spiele: Kahla III - Jenapharm 3:0, - Lobeda 77 II 3:0, - Thalbürgel 3:1, - Orlamünde 2:2, - Stadtroda III 1:0;

Weiter spielten:
Jenapharm - Lobeda II 1:2, - Thalbürgel 2:0, - Orlamünde 4:3, - Stadtroda III 2:0; SV Lobeda 77 II - Thalbürgel 2:1, - Orlamünde 1:3, - Stadtroda III 1:0; Thalbürgel - Orlamünde 2:0, - Stadtroda III 5:2; Orlamünde - Stadtroda II 2:2.

Neben Kahla III/AH sind für das Finale bereits qualifiziert FV Einheit 04 Jena, SV Fortuna Jena, SV Eintracht Camburg und SV Lobeda 77.



Kahla III/AH von links oben:
Trainer Siegfried Kretschmann, Heiko Egerland,
Uwe Dölschner, Stephan Arper, Roland Wilke,
Thomas Ackermann, Sven Schache und Sebastian Wolf

G-Jugend des SV 1910 Kahla



Wie schon berichtet, schlossen unsere jüngsten Spieler ihr erstes Turnier mit einem 7. Platz ab und versprachen, es beim nächsten Mal besser zu machen.
Am 14.01.2007 war dazu die erste Gelegenheit. Unsere Mannschaft nahm an einem Einladungsturnier in Neustadt/O. teil.
Wir hatten es in der Vorrunde mit dem Empor Weimar, VFL Saalfeld und Blau-Weiß Neustadt I zu tun. Diese Runde schlossen wir mit dem 2. Platz ab. Im Halbfinale unterlagen wir dem FC Carl-Zeiss Jena klar, wenn auch etwas zu hoch, mit 0:5. Den 3. Platz sicherten wir uns nach einer starken kämpferischen Leistung nach Rückstand, mit 3:2. Unsere Torschützen waren 2x Niklas Böhme und jeweils 1x Paulo Metsch, Dominik Klein und Pascal Kriegel. Mit dem Podiumsplatz und der guten spielerischen Vorstellung konnten wir mit dem Turnierverlauf zufrieden sein.
Als Höhepunkt der diesjährigen Hallensaison fanden am 21.01.2007 die Hallenkreismeisterschaften der G-Junioren in Stadtroda statt. Leider verloren wir wie schon in Neustadt, und dies gleich im ersten Spiel gegen den FC Carl-Zeiss Jena mit 0:1. In den übrigen Spielen zeigten unsere Bambinis jedoch ihr wahres Leistungsvermögen und erzielten gute und souveräne Ergebnisse. So wurde gegen Eintracht Eisenberg 0:0 gespielt und die Mannschaft von Lobeda 77 mit 4:0 vom „Parkett gefegt". Im entscheidenden Spiel wurden die Kicker von Grün-Weiß Stadtroda mit 2:0 besiegt. So schlossen wir das Turnier hinter dem FC Carl-Zeiss Jena als Vizekreismeister mit 7 Punkten und einen Torverhältnis von 6:1 ab. Unsere Torschützen waren 2x Dominik Klein, 2x Paulo Metsch und je 1x Niklas Böhme und Pascal Kriegel.
Sind das nicht prima Ergebnisse und ein prompt eingelöstes Versprechen?
Hier noch eine kurze Vorausschau, wie es mit unserer jüngsten Mannschaft weitergeht. Weitere Hallenturniere sind am 10.02.07 in Weimar und am 24.02.07 in Gera. Am 12.04.07 beginnt der Punktspielbetrieb im Kreismaßstab. Unsere Kontrahenten sind die Mannschaften der SV Jena-Zwätzen, FC Carl-Zeiss Jena, Eintracht Eisenberg, SV St. Gangloff, FSV Stadtroda und Jena-Lobeda 77. Ein Mammutprogramm für unsere sechs- und siebenjährigen Spieler.
In diesem Zusammenhang nochmals ein Hinweis: Um unsere G-Jugend noch weiterhin zu verstärken, hoffen wir in den weiteren Wochen auf regen Zuwachs. Mädchen sind natürlich ebenfalls willkommen. Besonders der Jahrgang 2001 und ab Sommer der Jahrgang 2002 sind hierbei gefragt. Unsere Trainingszeiten im Winterhalbjahr sind Montag ab 16.00 Uhr die Turnhalle des Förderzentrums Kahla und Freitag ab 15.30 Uhr die Turnhalle der Regelschule Kahla.

Jürgen & Norman Weiland

SV 1910 Kahla AH

Dritter Platz beim Holzland-Cup in Hermsdorf

Kahla (jec.) Die Altherren Mannschaft des SV 1910 Kahla hatte am Sonntag, den 11.02.07 keinen leichten Stand beim diesjährigen Holzland-Cup in der Hermsdorfer „Werner-Seelenbinder-Halle". Durch Verletzungen und Karnevalsnachwirkung, zweite Gala beim KCD, waren am Sonntagmorgen nur fünf Sportfreunde und Trainer Siegfried Kretschmann von Kahla aus zum Turnier gestartet. In Hermsdorf stieß noch Rene Weißenborn von Kahlas II zur Mannschaft.
Zum Teilnehmerfeld des Turniers zählten die Teams vom SV Hermsdorf I und II als Gastgeber, der SV Kraftsdorf, die WSG Lobeda, der VfB Pößneck und der SV Schott Jena. Gespielt wurde nach dem System „Jeder gegen Jeden" über jeweils zehn Minuten pro Spiel.
Die Kahlaer führten in ihrem ersten Spiel gegen Pößneck mit 2:0 durch Tore von Arper und Weißenborn, mussten aber zum Spielende noch zwei unnötige Gegentreffer zum 2:2 Ausgleich hinnehmen.
Im zweiten Spiel lief man gegen Schott lange einem 0:1 nach, bevor Dölschner mit fulminanten Schuss ausgleichen konnte. Am Ende stand man aber mit leeren Händen da, weil ein Sonntagsschuss der Schottianer zu deren 2:1 Siegtreffer führte. Kahlas Keeper Sven Schache hatte keine Chance den Ball zu halten.
Die Kahlaer, die in vorangegangen Turnieren immer nach schwachen Beginn noch zulegen konnten, verpassten auch im nächsten Spiel gegen Hermsdorf I die Chance eine 1:0 Führung durch Jecke über die zeitliche Distanz zu retten und gingen noch mit 1:4 als Verlierer vom Spielfeld.
Im darauf folgenden Spiel gegen die Mannschaft der WSG Lobeda steigerten sich die Kahlaer besonders im Abwehrverhalten und im Spielaufbau, so dass man verdient mit 1:0 durch Jecke nach Vorlage von Arper in Führung ging, aber zahlreiche Großchancen ungenutzt ließ. Kahla konnte das Ergebnis halten und verließ diesmal als Sieger den Hallenboden.
Das nächste Spiel gegen den SV Kraftsdorf beherrschten die Kahlaer ganz klar und gewannen mit 8:1, es war der höchste Sieg im Turnierverlauf. Kahlas Torreigen eröffnete Rindt nach gelungener Kombination über Dölschner - Arper - Jecke. Rindt steuerte noch zwei weitere Tore hinzu und die anderen Kahlaer Treffer erzielten Arper (2), Dölschner (2) und Weißenborn (2).
Im letzten Turnierspiel stand es zum Schluss gegen Hermsdorf II 0:0, obwohl der SV 1910 wieder spielerisch überlegen war, schaffte man es nicht, trotz zahlreicher Großchancen, den Ball über die gegnerische Torlinie zu bringen.
Trotzdem waren die Kahlaer nicht unzufrieden mit ihrem Abschneiden, denn nach den ersten drei Spielen hatte sie keiner der Konkurrenten mehr auf dem Zettel für einen Medaillenplatz.

Endergebnis: 1. SV Hermsdorf I (18 Pkt., 21:3 Tore), 2. VFB Pößneck (11 Pkt., 11:7 Tore), **3. SV 1910 Kahla (8 Pkt., 13:6 Tore),** 4. SV Hermsdorf II (8 Pkt., 7:9 Tore), 5. WSG Lobeda (7 Pkt., 6:10 Tore), 6. SV Schott Jena (4 Pkt., 4:6 Tore), 7. SV Kraftsdorf (3 Pkt., 4:20 Tore)



Kahlas Mannschaft in einer Spielpause. Jeder 5. Torschütze bekam einen Schützenpreis (alkoholisches Getränk plus Knackwurst als Doping) Für Kahla hatten erst Jecke und dann Arper das entsprechende Timing.



Kahlas Team zum Holzland-Cup von oben links: Trainer Siegfried Kretschmann, Rene Weißenborn, Uwe Dölschner, Stephan Arper, Thomas Rindt, Heiko Jecke und Tormann Sven Schache

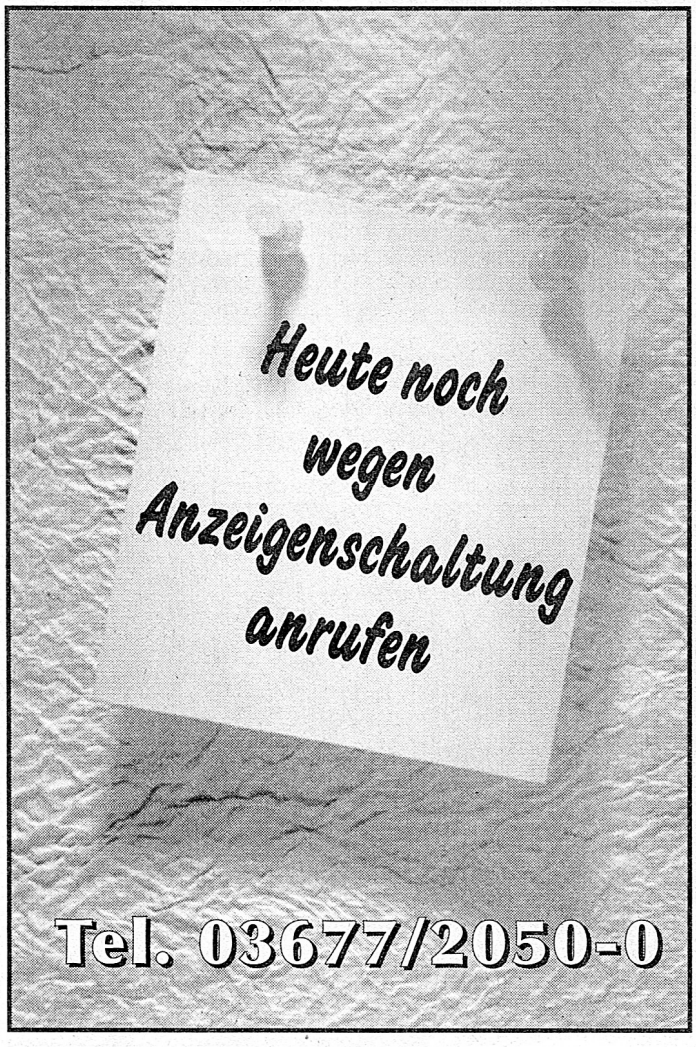
Impressum: Kahlaer Nachrichten
Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla,
Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0
Verlag und Druck:
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 15
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Werner Stracke – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Steigern Sie Ihren Erfolg mit einer

ZEITUNGSANZEIGE

in unseren Mitteilungsblättern!







Almanach 2007

Der inzwischen legendäre Almanach ist auch in seinem 29. Jahrgang ein handliches Paperback-Buch voll literarischer Reflektionen deutschsprachiger ärztlicher Autorinnen und Autoren, das nicht nur in einer Vielzahl ärztlicher Wartezimmer bzw. Bibliotheken zu finden ist, sondern auch bestens für die Reisetasche geeignet ist.

Auf 600 Seiten findet der Leser
durch den Herausgeber akribisch ausgesuchte
- spannende und zum Schmunzeln verleitende Kurzgeschichten,
- atemberaubende Reiseberichte,
- einfühlsame, nicht selten zu Tränen rührende Gedichte und pointierte als auch mahnende Analysen.

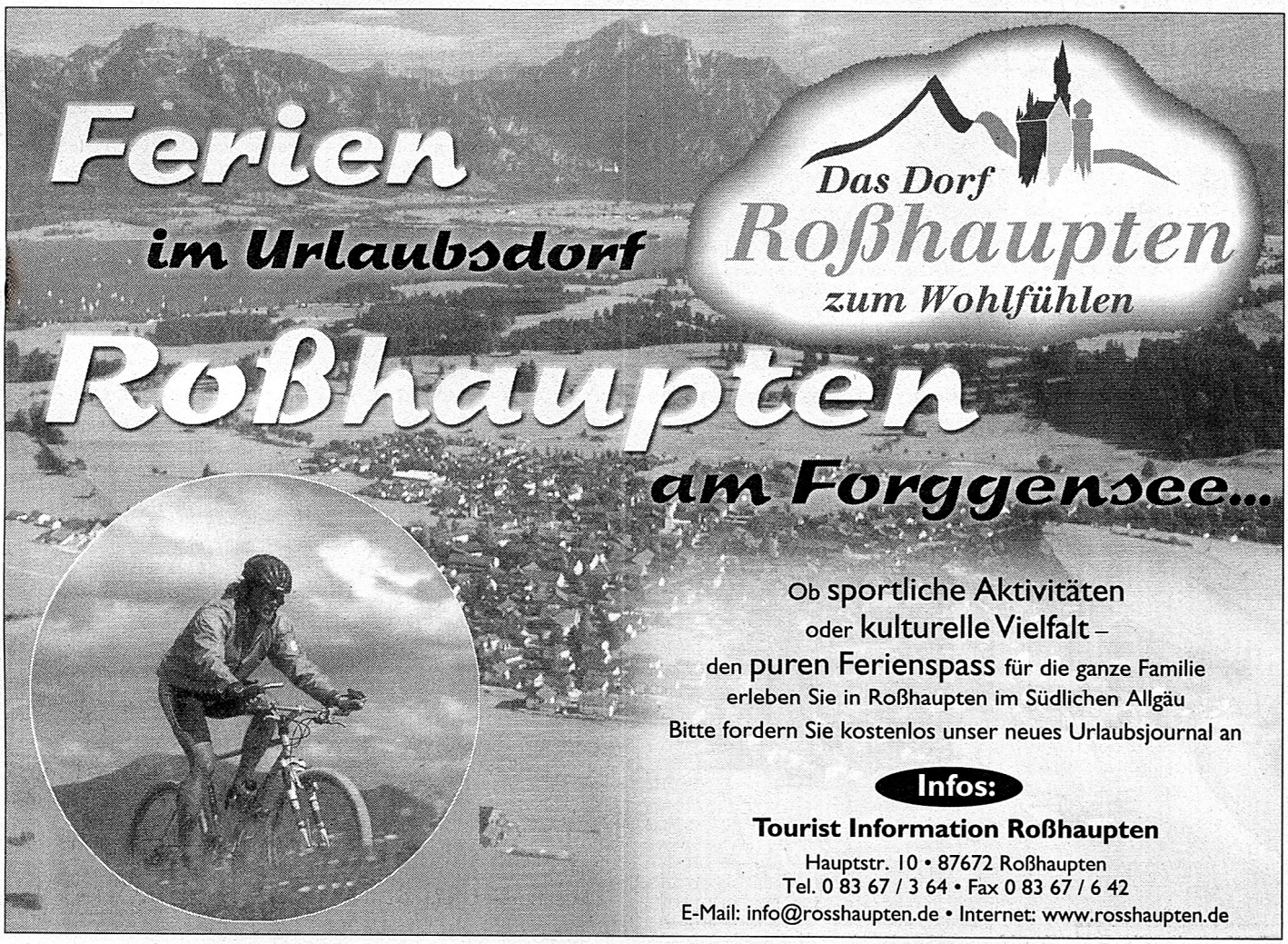
Die Autorinnen und Autoren berichten über Erlebnisse in Praxis und Klinik oder sie entfliehen in ihren Geschichten und Gedichten dem ärztlichen Arbeitsalltag und berichten über ferne Länder und ihre persönlichen Erlebnisse in diesen. Der Leser erfährt jedoch vor allem, wie abwechslungsreich die ärztliche Arbeit sein kann, mit wie viel Gefahren, Ängsten, Hoffnungen die Ausübung des Berufes verbunden ist und mit wieviel Engagement er ausgeübt wird.

Diese Vielfalt und die Leidenschaft für das Schreiben liegen dem Buch zugrunde und sind die Grundlage für ein wunderbares und einmaliges Lesevergnügen.

Almanach deutschsprachiger Schriftsteller-Ärzte 2007
ISBN-Nr. 3-939548-00-6
Preis 20,50 EUR

Herausgegeben von Stephan Tobolt
Zu beziehen bei
Verlag + Druck Linus Wittich KG
Staudacher Str. 22, 83250 Marquartstein
Tel. 0 86 41 / 9 78 10, Fax 0 86 41 / 97 81 22
anzeigen@wittich-chiemgau.de

VERLAG WITTICH

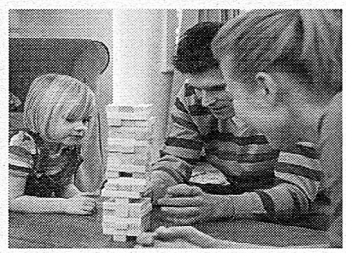


Schlimmer Unfall oder schwere Krankheit – und dann?

Dauerhafte körperliche Beeinträchtigungen nach Unfall oder Krankheit können das Leben aus dem Gleichgewicht bringen. Damit nicht genug, kommen häufig Geldsorgen erschwerend hinzu.

Zwar gibt es staatliche Unterstützung; diese reicht in der Regel jedoch nicht aus. So gibt es bei Erwerbsunfähigkeit für alle nach 1961 Geborenen die volle Rente erst dann, wenn jemand nur noch weniger als drei Stunden am Tag arbeiten kann – im Durchschnitt lediglich 756 Euro im Monat. Dennoch treffen zu wenige Menschen private Vorsorge. So besitzt nicht einmal jeder fünfte Deutsche eine Berufsunfähigkeitsversicherung. Zwar ist diese Art der Vorsorge eine sehr gute Wahl einer privaten Absicherung. Allerdings ist sie nicht für jeden erschwinglich oder kann nicht im erforderlichen Umfang abgeschlossen werden.

Eine Alternative oder Ergänzung zur Berufsunfähigkeitsversicherung ist die neue Unfall-Kombirente der AXA Versicherung. Sie deckt bei gutem Preis-Leistungs-Verhältnis gleich



mehrere Risiken ab, die eine dauerhafte Invalidität von mindestens 50 Prozent zur Folge haben können. Konkret sind das Unfall, schwere Organbeeinträchtigungen, Pflegebedürftigkeit und der Verlust von Grundfähigkeiten wie Sehen, Hören, Gehen, sich Orientieren.

Unfall-Kombirente sichert auch Hausfrauen und -männer ab

Im Leistungsfall erhält der Versicherte lebenslang eine monatliche Rente zwischen 500 und 3.000 Euro, deren Höhe bei Vertragsabschluss gewählt wird. Gerade für junge Familienväter ist so eine Existenzabsicherung wichtig. Nichtberufstätige wie Hausfrauen oder -männer erhalten nach Unfall oder schwerer Erkrankung sogar weder Leistungen aus der gesetzlichen Unfallversicherung noch eine staatliche Erwerbsminderungsrente. Im Ernstfall müssen die Kosten für Haushaltsführung und Kinderbetreuung selbst getragen werden.

Häufigste Stoffwechselerkrankung

Typ-1-Diabetes bei Kindern

Das Nationale Aktionsforum Diabetes (NAFDM) weist darauf hin, dass Typ-1-Diabetes die häufigste Stoffwechselerkrankung im Kindes- und Jugendalter ist. Am höchsten ist die Neuerkrankungsrate bei Kindern zwischen elf und 13 Jahren. Zu den typischen Symptomen bei Typ-1-Diabetes gehören laut dem NAFDM häufiges Wasserlassen, großer Durst, Gewichtsabnahme und nachlassende Leistungsfähigkeit. Bereits wenn zwei dieser Anzeichen vorliegen, sollten Eltern unbedingt mit ihrem Kind zum Arzt gehen. Eine rechtzeitige Diagnose ist äußerst wichtig: Wird die Erkrankung nämlich zu spät erkannt und behandelt, kann es zu einer lebensbedrohlichen Übersäuerung des Blutes durch extrem hohe Blutzuckerwerte kommen.

Stählerne Schutzengel

Die Verkehrsdichte auf deutschen Straßen nimmt von Jahr zu Jahr zu. Die Zahl der Kraftfahrzeuge ist zwischen 2000 und 2006 von 50,8 auf 54,9 Millionen gestiegen. Das erhöht, so könnte man meinen, auch die Gefahr von Unfällen. Doch diese Zahl ist ebenso rückläufig wie die Zahl der im Straßenverkehr Getöteten, die im gleichen Zeitraum von 7.503 auf rund 5.000 Personen gesunken ist. Neben verbesserten Sicherheitsvorkehrungen in den Fahrzeugen wie ABS, ESP oder Airbag tragen auch passive Schutzeinrichtungen, im Volksmund kurz Leitplanken genannt, zu mehr Sicherheit bei.

In Deutschland setzt man seit den 50er Jahren, als die Leitplanke aus den USA nach Europa kam, auf Stahl. Über 95 Prozent aller Schutzeinrichtungen sind aus diesem Material, das zum besseren Korrosionsschutz feuerverzinkt wird.

Stahlschutzplanken funktionieren nach dem Knautschzonen-Prinzip: Durch Nachgeben und Verformen vernichten sie die Aufprallenergie und reduzieren damit die Unfallfolgen für alle Beteiligten deutlich.



Das Stahlschutzplanken-System „Super Rail" hält sogar einem 38-Tonner-LKW stand (Foto: Stahl-Informations-Zentrum)

Mittlerweile gibt es eine ganze Produktpalette: spezielle Leitplanken für Landstrassen, für den Mittelstreifen von Autobahnen, für Motorradfahrer oder für Busse. Es existiert auch ein System, das einem 38-Tonner-LKW standhält, und das sogar auf Brücken. Das Geheimnis der neuen Stahlschutzplanke ist ihr Kastenprofil mit fünf Millimeter Wandstärke. Die viereckige Form sorgt für mehr Stabilität. Auf diesen Kasten wird die herkömmliche Leitplanke mit ringförmigen Deformationselementen montiert.

Wie sicher Stahlplanken sind zeigte sich Anfang der 90er Jahre nach der Wiedervereinigung. Mit dem Einsatz von Stahlschutzplanken ging die Zahl der Unfalltoten in den neuen Bundesländern um fast 79 Prozent zurück.

Hormonmangel bei Diabetes

Testosteron-Ersatztherapie empfehlenswert

Während im statistischen Schnitt nur jeder fünfte Mann über 60 Jahre ein Testosteron-Defizit hat, trifft dies auf Diabetiker bei jedem zweiten zu. Das zeigt eine US-Studie unter Leitung von Dr. John J. Brennan aus Marietta. Solch ein Hormonmangel kann durch eine Therapie mit Testosteron-Gelen (z. B. Androtop) wirkungsvoll ausgeglichen werden. Davon profitieren übergewichtige Diabetiker laut Prof. Ulrich Wetterauer vom Universitätsklinikum Freiburg in besonderen Maßen: Eine Testosteron-Ersatztherapie verbessert nicht nur die Libido und das subjektive Wohlbefinden, sondern begünstigt langfristig auch die Zunahme von Muskelmasse und die Abnahme von Körperfett.

Erkältung im Winterurlaub: Piste offen – Nase zu

Grippaler Infekt tritt häufig in Entspannungsphase nach psychischem und körperlichem Stress auf

Etwa sechs Millionen Deutsche fahren jedes Jahr in den Winterurlaub. Doch wenn es endlich soweit ist, werden viele krank und bekommen eine Erkältung. Ursache kann das Open-Window-Phänomen sein. Der Grund: Bei Stress laufen viele Körperfunktionen, unter anderem auch das Immunsystem, auf Hochtouren. Fällt die Belastung im Urlaub plötzlich weg, fällt auch die Körperleistung kurzfristig weit unter das normale Maß. Die Folge: Die körpereigene Abwehr ist geschwächt und der Organismus für Infektionen anfälliger.

Ursache Open-Window-Phänomen

Vor allem Menschen, die einen stressigen Alltag haben, sind vom Open-Window-Phänomen betroffen. Aber auch wer sonst nur gelegentlich Sport treibt und



Bayer Vital GmbH (Aspirin® Complex)

sich im Urlaub körperlich verausgabt, kann gefährdet sein. Denn wenn der Organismus körperliche Anstrengung durch Langlauf, Skifahren und Snowboarden oder Schneewanderungen nicht gewohnt ist, arbeitet das Immunsystem während der sportlichen Tätigkeit besonders intensiv. Anschließend fallen mit Einsetzen der Entspannung die Körperfunktionen und damit auch das Immunsystem wieder unter das Normalmaß. Den Krankheitserregern wird damit praktisch ein „Fenster" geöffnet und der Organismus kann dann die Erkältungsviren nicht mehr abwehren. Urlauber können das Risiko minimieren, indem sie die Reise nicht überstürzt antreten. Um den Stress für das Immunsystem während der freien Tage möglichst gering zu halten, sollten die sportlichen Aktivitäten nicht übertrieben werden.

Erkältung, eine komplexe Erkrankung

Wer sich im Winterurlaub erkältet hat, sollte sich schonen. Denn eine Erkältung ist keine Bagatelle, sondern eine komplexe Erkrankung. Wird sie nicht richtig auskuriert, kann sie zu Komplikationen wie Sinusitis oder Bronchitis führen. Meistens treten mehrere Symptome wie Schnupfen und Schmerzen zur gleichen Zeit auf. Wichtig ist es daher, den Erkältungsstau in Nase und Nebenhöhlen zu lösen und den Körper von Entzündungsreaktionen und damit einhergehenden Schmerzen zu befreien. Bewährt hat sich dabei Aspirin Complex, Es befreit die Nase, lindert gleichzeitig Hals-, Kopf- und Gliederschmerzen und öffnet den Weg für den Selbstheilungsprozess. So versorgt, steht einem moderaten Wintersport nichts im Wege.

Weitere Informationen unter www.erkaeltung-online.de

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH

Information für unsere Leser und Inserenten

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung



E-Mail-Adressen:
Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-herbstein.de

Redaktion:
redaktion@wittich-langewiesen.de

Postanschrift:
Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43
98704 Langewiesen

Gebietsverkaufsleiterin
Marion Claus
Tel.: 03 64 27 / 2 08 66
Fax: 03 64 27 / 2 08 92
Mobil: 01 73 / 5 67 87 43

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
Die »Kleinen Zeitungen«
mit der großen Information

VERLAG WITTICH

Anzeigenwerbung www.wittich.de

Der beste Schalker Torjäger aller Zeiten erzählt sein Leben

1982 war er wieder mit der Nationalelf bei der WM dabei. Als der Traum vom Endspiel schon fast ausgeträumt schien, schoss Klaus Fischer per Fallrückzieher das 3:3 ... Zuschauern in aller Welt stockte der Atem. Das anschließende Elfmeterschießen entschied: Deutschland war im Endspiel! Italien gewann. Fischer kehrte mit seiner Mannschaft als Vize-Weltmeister zurück in die Heimat. Seine Profikarriere beendete er 1988.

Gradlinig, wie ihn seine Fans kennen, schildert er die „Fußball-Achterbahn" seines Lebens. Persönliche Empfindungen, Spielsituationen und fast vergessene Skandale sind so treffend beschrieben, dass der Leser das Gefühl hat live dabei zu sein ...

Ein Buch für Fußballbegeisterte jeden Alters!



Gebundene Ausgabe, 176 Seiten
ISBN: 978-3-00-018783-4

nur € 12.90

Bestellen Sie jetzt:
www.klaus-fischer-biografie.de
oder unter Tel.: 0 66 43 / 96 27-0

Wohnung im Gewerbegebiet Kahla zu vermieten.
Einbauküche, Bad, 3 Wohnräume, mit Wintergarten, über 80 m² Wohnfläche, Autostellplätze vorhanden sowie Grünfläche zur Gartennutzung!
Kaltmiete: 300,- Euro; Kontakt: 03 64 24 / 5 05 53

Schöne 2-Zi.-Wohnung
in Kahla, Markt, 70 m², Erstbezug, Sichtfachwerk, Laminatboden, an NR, KM 350,- € + NK + KT, ab sofort.
Tel. 03 64 24 / 7 64 97, ab 18.00 Uhr

Steven Franke
ZIMMEREI
zimmermannsarbeiten
dachdeckerarbeiten
klempnerarbeiten
gerüstbau, innenausbau, trockenbau
Steven Franke • 07768 Bibra • Ortsstraße Nr. 13
Tel. 03 64 24 / 53 39 9 • Mobil 01 70 / 32 33 656

Legen Sie alles in eine Hand,
Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.

Sieber Bestattungen

GbR L. u. B. Sieber
nach Büroschluss
Tel. 0 36 41 / 21 45 94
Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr

Kahla, Roßstraße 3
Tel. 036424/54352

S B

Unsere Stärke
– individuelle Beratung nach Ihren Wünschen
– jede Leistung entsprechend Ihren Vorstellungen

Antiquitäten und Sammlerwaren
kauft und verkauft
wie z. B.
- Bilder
- Möbel
- Bücher
- Porzellan
- Spielwaren (auch DDR)
- Postkarten und Alben
- Kleinkram

K.- H. Liedtke
07774 Camburg
Naumburger Straße 25
Tel: 03 64 21 / 32 167

Sie werden staunen, was alles von Wert sein kann.

Restaurant
MARATHON
Griechische Spezialitäten

Griechische Live-Musik am Freitag, 2. März 2007



Bitte bestellen Sie rechtzeitig vor:
Ölwiesenweg 5
07768 Kahla
Telefon: (03 64 24) 7 69 00
Telefax: (03 64 24) 7 69 00
Öffnungszeiten: 11.30 - 14.30 Uhr und 17.30 - 23.00 Uhr
Dienstag Ruhetag



STEINMETZ SCHWEIGER GmbH

GRABMALE & SCHRIFT
moderne Grabmalgestaltung
NATURSTEINVERLEGUNG
Fußboden, Treppen, Fensterbänke, u.s.w.
RESTAURIERUNG & DENKMAL
Natursteinhaussockel, Türgewände, u.s.w.

Vor dem Tor 25
07768 Orlamünde
Friedensstr. 44
07768 Kahla

Mo. – Sa. geöffnet
Telefon (03 64 23) 2 23 36
Telefax (03 64 23) 6 35 61
Mo. + Do.
13.00 – 17.00 Uhr geöffnet

Gute Preise, gute Ausbildung ...

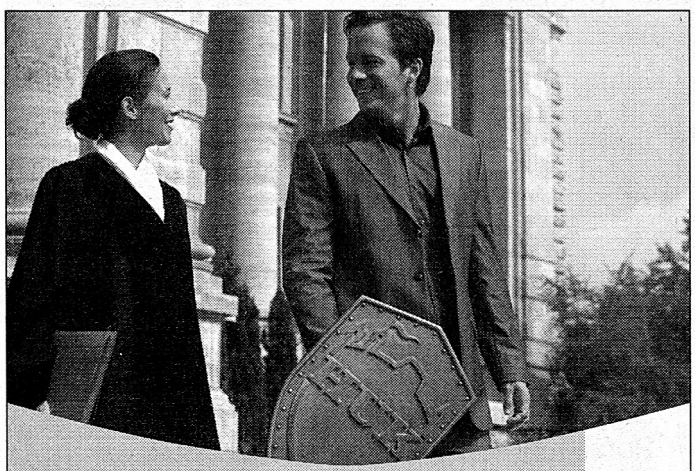
RICOS FAHRSCHULE

Ihr Führerschein ab 50 € mtl.

Kahla · August-Bebel-Straße 13
Telefon 5 01 54 oder 01 70 / 8 28 58 14

Begleitetes Fahren ab 17 Jahre möglich

Neuer Kurs: Dienstag, 27. Februar 07, 18 Uhr



Rechtsschutzversicherung
Alles für Ihr gutes Recht

Neu: Unser Rechtsschutz deckt jetzt bis zu 1 Million € Kosten ab. Und die HUK-COBURG Rechtsberatung gibt Auskunft, bevor Sie einen Anwalt brauchen.

Kundendienstbüro Patricia Müller
07743 Jena · Grietgasse 6
Tel. 0 36 41 / 82 12 50 · Fax 0 36 41 / 23 10 36
Sprechzeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Di. + Do. 14.00 - 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Vertrauensmann Ulrich Birkner
07768 Kahla · Storchenheim 6
Tel. 03 64 24 / 5 44 59 · Fax 03 64 24 / 5 44 61
Handy 01 74 / 3 40 30 75 · E-Mail: Birkner@hukvm.de
Sprechzeiten: Mo. - Do. 18.00 - 20.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Ferienwohnung an der Mosel
ab März 2007 zu vermieten !!!

60 m², bis 4 Personen, mit allem Komfort
in Klüsserath (Mittelmosel zwischen Trier und Bernkastel).
Idealer Ausgangspunkt für Sightseeing -
Mosel, Eifel, Luxemburg etc.
Anfragen Tel.: 0 65 08 / 14 40 • Fax: 0 65 08 / 9 90 75
E-Mail: d.kaupp@t-online.de

Autowaschanlage und Pflegecenter

Wap®

Gewerbegebiet • Im Camisch 55 • Kahla
Tel. 036424/23156

Inserieren bringt Gewinn!

Wir sind umgezogen!
Unsere neue Anschrift ab dem 19.2.07:
Walther Baumaschinen
Garten-, Forst- und Kommunaltechnik
Am Roten Berg 49 (neben Gartencenter Rosenkranz)
07607 Eisenberg
Tel. 03 66 91 - 4 60 25 und 5 15 55

NEU im SORTIMENT!!!

Frottierwaren – in super weicher Qualität
- Handtücher - Badetücher in leuchtenden Farben
- Bademäntel in verschiedenen Ausführungen



Badteppiche
- in vielen Farben und verschiedenen Größen

Bettwäsche – in anspruchsvoller Qualität
- Wir führen unter anderem die Marken „Estella", „Essenza", „Playboy", „Sheepworld", „Smiley" u.v.a.



WO???
bei **RAUMAUSSTATTUNG KOCH**
R.-Breitscheid-Str. 11 • 07768 Kahla
Montag - Freitag durchgehend geöffnet
Telefon 03 64 24 / 2 30 40

A bis Z

Dienstleistungsservice

A

RENAULT

AUTOHAUS RIESE

Im Camisch 50
07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 8 60 00

A

Die Nr. 1 in Kahla

AZAD GRILL Kahla

Pizza • Döner • Nudeln • Salate • Schnitzel

Telefon: 03 64 24 - 5 35 03 Franz-Lehmann-Str. - neben Plus-Markt

B

Fensterbaubetrieb mit Tradition seit 1966
BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG

Bauglaserei Heckl

Haustüren • Rollläden • Schaufensteranlagen
Isolierglasfenster aus Holz und Kunststoff
Tel. 03 64 24 - 5 12 65 • Fax 03 64 24 - 5 68 17
Margarethenstr. 15 • 07768 Kahla

C

Daiana Cziczek – Selbstständige Buchhalterin –

- Buchen laufender Geschäftsvorfälle
- lfd. Lohn- und Baulohnabrechnungen
- betriebswirtschaftliche Beratung
- kfm. Existenzgründungsberatung
- Gründungskonzepte
- Unternehmensberatung
- Analysen und Auswertungen
- Coaching
- Büro- und Schreibservice

Bachstraße 67
07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 8 21 94
Fax 03 64 24 / 8 21 95
www.cziczek-daiana.bbh.de
E-Mail: D.Cziczek@t-online.de

D

Dächer von

christoph gruß GmbH

Dachdecker • Zimmerer • Klempner

www.daecher-von-gruss.de

07768 Gumperda • Am Sande 1
Tel. 03 64 22 / 64 60

F

MayFarben Oberbachweg 14 b Kahla

– GETRÄNKEMARKT • GARTENBEDARF –

• Baustoffe • Heimtierfutter • Holzleistenprogramm
• Gartenartikel • Korb- und Rattanmöbel
Tel. 03 64 24 / 5 24 44

H

Hausmeister-Service Hammer®
...der Service, der einschlägt!

Thomas Hammer
Saalstraße 3 • 07768 Kahla
Internet: www.hms-hammer.de
E-Mail: info@hms-hammer.de

Partner von: GETIFIX

Tel. (03 64 24) 82 90 - 5 • Fax (03 64 24) 82 90 - 7
Mobil: 01 77 - 6 60 19 50

H

Jörg Ludwig

• Sanitär • Heizung • Klempnerei

Am Rödigen 2 | 07751 Maua
Tel. 0 36 41 / 60 40 35 oder 01 70 / 3 70 21 94

J

JS CARSERVICE
Inh. Jürgen Steiner
Hauptstr. 42 | 07751 Rothenstein

- Scheibenreparatur
- Reifenservice
- Aufbereitung
- Ölwechsel
- Smart Repair
- Tuning-Shop

Fon + Fax: 03 64 24 / 7 82 90 | Funk: 01 76 / 23 60 76 63

K

Kamin-Holz Merker

Heinz Merker

Tel.: 036424/ 51 579
Mobil: 0173/ 88 45 332
heinz_merker@freenet.de

Am Alten Gericht 25
07768 Kahla

M

WIEßLER MODEN

• FÜR DAMEN UND HERREN •

IHRE MODEADRESSE IN KAHLA

AUGUST-BEBEL-STR. 21 • TEL. 03 64 24 / 5 13 01

N

natur stein Jacobi

Ein Stück Natur

Individuelle Maßanfertigungen zu Baumarktpreisen

- Marmor
- Granit
- Sandstein
- Fensterbänke
- Treppen
- Waschtische
- Küchenarbeitsplatten

naturstein jacobi
im camisch 38
07768 kahla
tel. (03 64 24) 8 80 - 0
01 71 / 6 53 55 12

O

Obstgut

direkt vom Erzeuger
aus kontrolliertem Anbau

• Äpfel

Triebe

Hofverkauf und Markt Jena

Schöngleina, OT Zinne • Tel. 03 64 28 / 4 06 68
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr • Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

O

- Orth.- Schuhtechnik
- Sanitätshaus
- Bequeme Schuhmode
- med. Fußpflege

ORTHOJENA

Bequeme Schuhmode & Fuß-Service

Grietgasse 23 • 07743 Jena
Tel. 0 36 41 / 88 93 11 • Fax 0 36 41 / 88 93 55
E-Mail: ORTHOJENA@T-Online.de

Kahla, Bahnhofstraße 17
Tel. 03 64 24 / 5 29 02

R

Fernseh Rentsch

Handel u. Service mit TV + SAT-Anlagen + HiFi
August-Bebel-Straße 16 • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 23 84 • Fax 8 25 14

S

Star-Grill

Täglich frisch gebackenes Brot

Bahnhofstraße 8 • Kahla • Tel. 03 64 24 / 2 26 96

• Döner (Putenfleisch), Pizza, Nudeln• Schnitzel, Salate, Hamburger
• Döner mit selbstgebackenem Brot nur bei Star-Grill

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 23.00 Uhr • Sonn- und Feiertage 11.00 - 23.00 Uhr

W

Wohnbaugesellschaft Kahla

Kommunales Wohnungsunternehmen mbH

Oberbachweg 14 b
07768 Kahla
Tel./Fax 03 64 24 / 2 23 47
Tel./Fax 03 64 24 / 2 30 55

Z

Zweirad NORDMANN

Brückenstraße 14 • 07768 Kahla • Tel./Fax: (03 64 24) 2 30 04

NOTREPARATUR – SOFORT!

• Fahrräder für die ganze Familie
• Zubehör und Bekleidung

07768 Orlamünde
Petzlarstraße 1b
Telefon + Fax:
(03 64 23) 6 04 88
Mobil:
01 72 / 9 07 69 73

PFISTER BAU

Ihr Partner rund um's Haus!
in Sachen Putz, Beton, Gerüstbau
Maurerarbeiten, Altbausanierung
Wärmedämmung, Schornsteinbau

- Beratung und Verkauf
- Vollwärmeschutz
- Struktur- und Edelputz
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Lackierungen
- Ausführung alter dekorativer Techniken
- Fußbodenbelagsarbeiten
- Hausmeisterdienste
- Trockenbau
- Fliesenverlegearbeiten

KBS
Fußbodenbau Zöllnitz
Hartmut Schmidt u. Falk Kortus-Binder GbR
Hausservice GmbH

Dorfstraße 32 · 07751 Jena-Zöllnitz · Tel. (0 36 41) 39 44 19 · Fax (0 36 41) 36 45 00
Funk (01 71) 3 15 01 67 · (01 71) 3 15 01 69 · (01 70) 5 87 88 49
E-Mail: KBS@KBS.jetzweb.de · www.kbs-jena.de.vu

Freu' dich drauf!
ZIMMEREI - DACHDECKEREI
D. LANGE
e.K.
Innungs-Betrieb
Qualitätsverbund Dach Komplett
Meister-Betrieb
07768 Jägersdorf • Mühle 40
Tel. 03 64 24 - 5 16 08 • Fax 7 88 91
www.zimmerei-dachdeckerei-lange.de

Können Sie Rechnen?
Was kostet Ihr Telefon zu Hause?

**Bisher mind.
15,95 € Grundgebühr
+ Gespräche ins Festnetz ?????**



Jetzt neu:

- **Nur 10,- € Grundgebühr im Monat!**
- **Incl. alle Gespräche ins deutsche Festnetz kostenlos !**

(außer Sonderrufnummern, wie z.B. 0180.., 0900...)

- **Alle Gespräche zu Handys nur 0,19 € ganztags!**

Nummer behalten möglich!

SZ Telecom

Erkundigen Sie sich bei uns!
SZ Telecom - Burg 9 - 07768 Kahla